

Nachtragshaushaltsplan 2016

Nordrhein-Westfalen

Haushaltsgesetz

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
Gesetz über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2016).	5
nebst Anlage und Begründung	
ANLAGE 2: Gruppierungsübersicht	13
ANLAGE 3: Funktionenübersicht.	39
ANLAGE 4: Haushaltsquerschnitt.	47

**Gesetz
über die Feststellung eines zweiten Nachtrags
zum Haushaltsplan
des Landes Nordrhein-Westfalen
für das Haushaltsjahr 2016
(Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2016)**

Vom 20. September 2016

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 920), in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2016 vom 26. April 2016 (GV. NRW. S. 201)

wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird die Zahl „69 564 601 100“ durch die Zahl „69 950 081 600“ ersetzt.

2. § 15 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 6 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 Buchstabe c) wird wie folgt gefasst:

„c) Grundstücke in Siegen, Gemarkung Geisweid, Flur 14, Flurstück 80 mit einer Größe von 8.598 m², Gemarkung Weidenau, Flur 22, Flurstück 360 mit einer Größe von 590 m², sowie eine aus den Grundstücken Gemarkung Weidenau, Flur 22, Flurstücke 359 und 464 noch zu vermessende Teilfläche mit einer Größe von ca. 5.500 m².“

bb) In Nummer 3 Buchstabe b) wird die Zahl „1.600“ durch die Zahl „2.400“ ersetzt.

b) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„(8) Abgabe von Landeslizenzen im Rahmen des Klimaschutzes

Gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 der Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass an Gemeinden und Gemeindeverbände die vom Land beschafften „Landeslizenzen im Rahmen des Klimaschutzes für Software zur Ermittlung von CO₂-Bilanzen und der sich daraus ergebenden Szenarien zur Ableitung klimaschonender Maßnahmen“ unentgeltlich abgegeben werden können.“

3. § 16 Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

„Abweichend hiervon beträgt der Konsolidierungsbeitrag bis zum Jahr 2019 einschließlich 10 Prozent.“

4. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 4 wird die Zahl „230 000 000“ durch die Zahl „210 000 000“ ersetzt.

b) Folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) Soziale Baulandentwicklung

Das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Bürgschaften zu Gunsten der NRW.BANK für Darlehen an die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf, zur Vorfinanzierung von Grunderwerb und Grundstücksentwicklungsmaßnahmen im Treuhandauftrag von Kommunen zur Gewinnung von Grundstücken mit dem Ziel der Verstärkung des geförderten Wohnungsbaus bis zur Höhe von 20 000 000 Euro zu übernehmen.“

5. § 28 Absatz 3 Satz 3 wird folgende Nummer 11 angefügt:

„11. Fördergegenstände des Projektauftrags Kommunaler Klimaschutz.NRW“

6. Der dem Haushaltsgesetz 2016 beigefügte Gesamtplan (Haushaltsübersicht, Finanzierungsübersicht und Kreditfinanzierungsplan) wird durch den diesem Nachtrag beigefügten Gesamtplan ersetzt.
7. Der dem Haushaltsgesetz 2016 beigefügte Haushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz beigefügten Nachtrags geändert.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2016 in Kraft.

Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016

Gesamtplan

Haushaltsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

Finanzierungsübersicht (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

Kreditfinanzierungsplan (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

Haushaltsübersicht

Einzelplan	Einnahmen		Ausgaben		Verpflichtungsermächtigungen 2016 (TEUR)	Ausgaben	
	2016 (TEUR)	2015* (TEUR)	2016 (TEUR)	2015* (TEUR)			
01 Landtag	195,2	195,2	135 041,6	126 171,6	4 550,2		
02 Ministerpräsidentin	727,5	862,3	123 225,7	121 340,0	23 680,0		
03 Ministerium für Inneres und Kommunales	180 476,4	189 831,2	8 861 951,1	6 696 924,6	1 363 750,6		
04 Justizministerium	1 210 014,2	1 199 239,0	4 045 589,9	3 877 398,3	160 632,2		
05 Ministerium für Schule und Weiterbildung	266 153,0	264 874,3	17 289 230,1	16 261 650,5	293 408,8		
06 Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung	1 418 888,0	1 239 984,8	8 249 241,7	7 805 884,1	949 945,0		
07 Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport	192 074,9	109 937,3	3 628 145,0	3 024 046,4	281 020,0		
09 Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr	2 044 174,0	1 872 608,1	3 489 016,1	3 136 509,2	1 745 398,0		
10 Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	404 302,9	385 642,8	1 017 414,5	946 322,9	950 168,6		
11 Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales	3 276 244,7	3 012 818,6	4 235 164,5	3 922 881,5	152 603,6		
12 Finanzministerium	1 342 776,3	749 035,5	2 213 482,4	2 113 486,4	189 246,5		
13 Landesrechnungshof	163,8	163,7	41 306,4	41 257,1	—		
14 Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk	185 290,8	316 305,8	569 114,1	825 898,2	623 156,6		
15 Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter	234 645,8	235 833,4	1 083 984,2	1 029 572,0	181 523,0		
16 Verfassungsgerichtshof	0,2	0,2	58,0	58,0	—		
20 Allgemeine Finanzverwaltung	59 193 953,9	56 689 975,0	14 968 116,3	16 337 906,4	170 512,6		
Zusammen	69 950 081,6	66 267 307,2	69 950 081,6	66 267 307,2	7 089 595,7		

* Stand: 4. Nachtragshaushalt 2015 einschl. endgültigem Stand der Umsetzungen im Haushaltsvollzug 2015 = Vorjahresvergleichszahl.

Hinweis:

Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch kaufmännisches Runden.

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

(Mio EUR)

I. HAUSHALTSVOLUMEN	69.950,1
II. ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und für Fehlbeträge aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	69.943,2
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln, Entnahmen aus Rücklagen und Überschüssen aus Vorjahren und haushaltstechnische Verrechnungen)	67.961,3
3. Finanzierungssaldo	-1.981,9
III. ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
4. Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	
4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	19.964,9
4.2 abzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	17.978,9
4.3 Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	1.986,0
5. zuzüglich Entnahmen aus Rücklagen	—
6. abzüglich Zuführung an Rücklagen	4,2
7. zuzüglich Überschüsse aus Vorjahren	0,3
8. abzüglich Fehlbeträge aus Vorjahren	0,2
9. Finanzierungssaldo	-1.981,9
IV. NACHRICHTLICH	
ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (netto)	1.986,0
zuzüglich Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	17.978,9
Kreditermächtigung (brutto)	19.964,9

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

(Mio EUR)

I. EINNAHMEN AUS KREDITEN	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	—
vom Kreditmarkt (brutto)	19.964,9
Zusammen	19.964,9
II. TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	161,5
am Kreditmarkt	17.978,9
Zusammen	18.140,5
III. NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt	
bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	-161,5
am Kreditmarkt	1.986,0
Zusammen	1.824,5

Begründung

I. Allgemeiner Teil

Mit dem Zweiten Nachtrag werden zusätzliche Stellen und Mittel für die Bereiche Bildung, Inklusion, Innere Sicherheit, Prävention, Integration und Verbesserung der Infrastruktur bereitgestellt. Dazu gehören insbesondere zusätzliche Stellen im Bereich der Schule, der Justiz und der Polizei sowie verschiedentliche Erhöhungen von Ausgabeansätzen, angefangen bei der Weiter- und Familienbildung und der Familienberatung über den Ausbau des Kompetenzzentrums „Justiz und Islam“ oder Integrationsprojekte zugunsten junger Flüchtlinge bis hin zu Projekten zur Gewaltprävention und schließlich auch für das Projekt „Finanzverwaltung der Zukunft“.

Zusätzliche Mittel werden außerdem für die Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), die sich aus der Anpassung an die geänderte Bestandszahl zum 1. Januar 2016 nach Maßgabe der Regelungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes ergeben und für die Kostenerstattung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bereitgestellt. Angepasst werden ebenfalls die Ausgaben im Asylkapitel im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern.

Darüber hinaus werden umfangreiche Verpflichtungsermächtigungen z.B. für die Landeskofinanzierung im Bereich Breitbandausbau, für die Grundsanierung der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel und für Modernisierungen im Zusammenhang mit der Hochschulmodernisierungsvereinbarung sowie für die Quartiersentwicklung bereitgestellt.

II. Besonderer Teil

Zu Artikel 1:

Zu Nummer 1:

Die Änderung im Haushaltsvolumen ist Folge der Änderungen in den Einzelplänen.

Zu Nummer 2:

a) In § 15 Absatz 6 werden bei zwei bestehenden Einzelfallregelungen zur direkten Veräußerung von Grundstücken bzw. Erbbaurechtsbestellung auf Basis einer gutachterlichen Wertermittlung Ergänzungen vorgenommen:

aa) Die Universität Siegen möchte Grundstücksflächen, die an den Campus Adolf-Reichwein-Str. grenzen, erwerben, um mit eigenen Mitteln in Verbindung mit Fördermitteln einen Science-Campus – Center for Cyber-Physical Interfaces – zu entwickeln. Im Haushaltsgesetz 2016 war deshalb bereits eine entsprechende Ermächtigung aufgenommen worden, die hinsichtlich der Fläche nunmehr jedoch präzisiert werden muss, weil die Baufelder im Zuge der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens unter anderem aus bautechnischen wie verkehrstechnischen Gründen vergrößert worden sind.

bb) Geplant ist die Veräußerung eines Grundstücks oder Bestellung eines Erbbaurechts auf dem „Campus Poppelsdorf“ in Bonn zu Gunsten des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig – Leibnitz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK), wobei die exakte Parzellierung noch vorzunehmen ist. Der bisher im Haushaltsgesetz 2016 verankerte Wert

von 1.600 m² beruhte auf Schätzungen seitens der Universität Bonn. Im Rahmen weiterer Erörterungen der Universität Bonn und des BLB.NRW stellte sich heraus, dass dieser Wert unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstandsflächen zu knapp bemessen war. Die jetzt beantragte Änderung auf 2.400 m² stellt daher die notwendige Anpassung der benötigten Grundstücksfläche für das geplante Gebäude dar.

- b) Die neue Regelung in § 15 Absatz 8 zur unentgeltlichen Überlassung der Spezialsoftware fördert die Umsetzung der Klimaschutzziele der Landesregierung, da die Umsetzung der Maßnahmen für effektiven Klimaschutz insbesondere auch vor Ort in den nordrhein-westfälischen Städten und Gemeinden geschieht. Es besteht somit ein besonderes Landesinteresse daran, die Kommunen im Bereich des Klimaschutzes zu unterstützen.

Zu Nummer 3:

Die vorübergehende Absenkung des Konsolidierungsbeitrages von 15 Prozent auf 10 Prozent stellt einen weiteren Baustein im Umgang mit den gestiegenen Herausforderungen aufgrund der erhöhten Zuwanderung von Flüchtlingen dar.

Zu Nummer 4:

Ein wachsendes Hindernis zur Realisierung der Ziele in der sozialen Wohnraumförderung stellt insbesondere in den wachsenden Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens die mangelnde Verfügbarkeit geeigneter bebaubarer Grundstücke dar. Dieses Problem verschärft sich nicht zuletzt durch den bekannten Wohnungsmehrbedarf auf Grund der aktuellen Flüchtlingszuwanderung. Die noch zu gründende landeseigene Gesellschaft „NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH“ soll künftig die Kommunen im Rahmen von Treuhandaufträgen bei der Schaffung von gefördertem sozialem Wohnraum unterstützen. Zur Vorfinanzierung entsprechender Maßnahmen und Projekte sollen bei der NRW.BANK Darlehen aufgenommen werden, die durch Bürgschaften des Landes abzusichern sind. Daher wird eine neue Regelung ins Haushaltsgesetz aufgenommen, die dafür einen Bürgschaftsrahmen in Höhe von 20 Mio. Euro vorsieht. Gleichzeitig wird der Gesamtumfang des bei Absatz 4 vorhandenen Bürgschaftsrahmens entsprechend von 230 Mio. Euro auf 210 Mio. Euro abgesenkt.

Zu Nummer 5:

Mit dem Projektauftrag Kommunalen Klimaschutz.NRW fördert das Land die Umsetzung von Maßnahmen aus kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepten. Durch Erweiterung der bestehenden Regelung können nunmehr auch im Rahmen dieses Projektauftrags bei bestimmten Kommunen mit angespannter Haushaltssituation bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben durch das Land gefördert werden. Gleichzeitig kann der Eigenanteil der Kommune durch zweckgebundene Spenden ersetzt werden.

Zu den Nummern 6 und 7:

Die Änderungen sind die Folge der Ansatzänderungen in den Einzelplänen.

Zu Artikel 2:

Dieser Artikel enthält die Inkrafttretensklausel.

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen)

- Haushaltsjahr 2016 -

- in Millionen EUR -

Anmerkungen zu den Anlagen:

Es bedeuten in den folgenden Übersichten

- Epl. 01: Landtag
- Epl. 02: Ministerpräsidentin
- Epl. 03: Ministerium für Inneres und Kommunales
- Epl. 04: Justizministerium
- Epl. 05: Ministerium für Schule und Weiterbildung
- Epl. 06: Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
- Epl. 07: Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
- Epl. 09: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr
- Epl. 10: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
- Epl. 11: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
- Epl. 12: Finanzministerium
- Epl. 13: Landesrechnungshof
- Epl. 14: Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk
- Epl. 15: Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
- Epl. 16: Verfassungsgerichtshof
- Epl. 20: Allgemeine Finanzverwaltung

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Gruppierungsübersicht
Hauptgruppen (HG)

HG	Einnahme- und Ausgabearten	Sollbeträge		
		2016 Mio. €	2015 Mio. €	Veränderung (+ / -) Mio. €
1	2	3	4	5

Einnahmen

0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	52 884,9	50 508,7	+2 376,3
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3 390,8	2 789,8	+601,1
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9 813,7	9 173,9	+639,8
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 860,6	3 795,0	+65,7
Summe Einnahmen		69 950,1	66 267,3	+3 682,8

Ausgaben

4	Personalausgaben	25 294,1	24 358,7	+935,4
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7 032,6	6 722,8	+309,8
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32 314,1	28 842,8	+3 471,3
7	Baumaßnahmen	302,5	248,9	+53,6
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5 855,3	5 462,5	+392,7
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-848,6	631,5	-1 480,1
Summe Ausgaben		69 950,1	66 267,3	+3 682,8

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	-	-	-	-	-	-	-
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-	-
011	Lohnsteuer	-	-	-	-	-	-	-
012	Veranlagte Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	-	-	-	-	-	-	-
014	Körperschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
015	Umsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
016	Einfuhrumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
017	Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-	-
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	-	-	-	-	-	-	-
05	Landessteuern	-	-	-	-	-	-	-
051	Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-	-
052	Erbschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-
053	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-	-	-
054	Kraftfahrzeugsteuer	-	-	-	-	-	-	-
055	Totalisatorsteuer	-	-	-	-	-	-	-
056	Andere Rennwettsteuern	-	-	-	-	-	-	-
057	Lotteriesteuer	-	-	-	-	-	-	-
058	Sportwettsteuer	-	-	-	-	-	-	-
059	Feuerschutzsteuer	-	-	-	-	-	-	-
06	Landessteuern	-	-	-	-	-	-	-
061	Biersteuer	-	-	-	-	-	-	-
069	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
07	Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-
08	Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-
09	Steuerähnliche Abgaben	-	-	-	-	-	-	-
093	Abgaben von Spielbanken	-	-	-	-	-	-	-
099	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,1	0,3	122,3	1 205,4	20,1	42,9	36,9
11	Verwaltungseinnahmen	0,1	0,3	115,0	1 169,9	19,8	5,9	33,7
111	Gebühren, sonstige Entgelte	-	-	44,6	986,9	1,2	0,1	0,1
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0,0	-	58,0	176,1	0,3	0,1	-
119	Sonstige	0,1	0,3	12,3	6,9	18,4	5,7	33,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	0,0	0,0	5,6	35,3	0,2	-	0,1
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	-	0,0	-	-	-	-	-
122	Konzessionsabgaben	-	-	0,7	-	-	-	-
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	-	-	-	-	-	-	-
124	Mieten und Pachten	0,0	0,0	1,3	4,0	0,1	-	0,1
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-	-	3,0	31,3	0,2	-	-
129	Sonstige	-	-	0,6	-	-	-	-
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	0,0	-	1,8	0,2	0,0	-	-
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-	-
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (soweit nicht bei Gruppe 119 und 125)	0,0	-	1,8	0,2	0,0	-	-
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	-	-	-	-	-	-	-

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
0	-	168,1	-	-	-	-	-	-	52 716,9	52 884,9	50 508,7	+2 376,3
01	-	-	-	-	-	-	-	-	48 163,0	48 163,0	45 839,0	+2 324,0
011	-	-	-	-	-	-	-	-	17 338,0	17 338,0	16 658,0	+680,0
012	-	-	-	-	-	-	-	-	4 550,0	4 550,0	4 390,0	+160,0
013	-	-	-	-	-	-	-	-	1 955,0	1 955,0	1 950,0	+5,0
014	-	-	-	-	-	-	-	-	2 100,0	2 100,0	1 915,0	+185,0
015	-	-	-	-	-	-	-	-	15 139,0	15 139,0	14 398,0	+741,0
016	-	-	-	-	-	-	-	-	4 961,0	4 961,0	4 478,0	+483,0
017	-	-	-	-	-	-	-	-	1 290,0	1 290,0	1 250,0	+40,0
018	-	-	-	-	-	-	-	-	830,0	830,0	800,0	+30,0
05	-	-	-	-	-	-	-	-	4 361,0	4 361,0	4 285,0	+76,0
051	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052	-	-	-	-	-	-	-	-	1 300,0	1 300,0	1 327,0	-27,0
053	-	-	-	-	-	-	-	-	2 600,0	2 600,0	2 470,0	+130,0
054	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	-
056	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
057	-	-	-	-	-	-	-	-	325,0	325,0	365,0	-40,0
058	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	50,0	47,0	+3,0
059	-	-	-	-	-	-	-	-	85,0	85,0	75,0	+10,0
06	-	-	-	-	-	-	-	-	164,0	164,0	168,0	-4,0
061	-	-	-	-	-	-	-	-	164,0	164,0	168,0	-4,0
069	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
09	-	168,1	-	-	-	-	-	-	28,9	196,9	216,7	-19,7
093	-	-	-	-	-	-	-	-	28,9	28,9	31,6	-2,7
099	-	168,1	-	-	-	-	-	-	-	168,1	185,1	-17,0
1	37,8	55,6	24,4	1 324,0	0,1	14,1	22,9	0,0	484,0	3 390,8	2 789,8	+601,1
11	22,7	27,5	17,3	198,4	0,1	14,1	3,7	0,0	8,2	1 636,6	1 578,3	+58,3
111	20,3	15,9	15,5	11,1	-	7,9	0,7	0,0	2,3	1 106,5	1 118,8	-12,3
112	-	0,1	-	24,7	-	0,1	-	-	-	259,3	227,4	+31,9
119	2,4	11,6	1,8	162,6	0,1	6,1	3,1	-	5,9	270,8	232,0	+38,8
12	2,2	5,8	0,1	3,3	0,0	-	0,0	-	374,2	426,8	439,5	-12,7
121	-	3,5	-	-	-	-	-	-	-	3,5	3,7	-0,2
122	-	-	-	-	-	-	-	-	373,5	374,2	385,0	-10,8
123	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
124	2,2	0,5	0,1	1,9	0,0	-	0,0	-	0,6	10,7	11,3	-0,6
125	0,0	1,8	-	1,4	-	-	-	-	0,1	37,8	38,9	-1,0
129	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,6	0,7	-0,2
13	13,0	0,6	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	15,6	31,9	-16,2
131	13,0	0,5	-	-	-	-	-	-	-	13,5	15,5	-2,0
132	-	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	2,1	16,4	-14,2
133	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
134	Kapitalrückzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	-	-	-	-	-	-	-
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
151	Zinseinnahmen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
152	Zinseinnahmen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
154	Zinseinnahmen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-	-
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	-	-	-	-	-	-	-
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	-	-	-	-	0,0	37,0	3,1
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	-	-	-	-	0,0	37,0	3,1
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,1	0,5	56,6	4,6	245,1	916,4	105,6
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	-	-	-	-	-	-	-
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	0,1	0,4	50,2	3,8	240,5	910,6	105,4
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	–	0,4	41,1	2,8	237,0	908,8	84,2
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0,1	–	8,2	1,0	3,3	0,1	0,1
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	0,1	–	0,1	1,6	21,0
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	–	–	0,8	–	–	–	–
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	–	–	0,0	–	0,0	0,0	0,0
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	–	–	0,0	–	0,0	–	0,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	0,0	0,0	0,6	–	–	0,1	–
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,0	0,0	0,6	–	–	0,1	–
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	–	–	–	–	–	–	–
27	Zuschüsse von der EU	–	–	–	–	–	–	–
271	Erstattungen von der EU	–	–	–	–	–	–	–
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	–	–	–	–	–	–	–
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	–	0,0	5,8	0,8	4,7	5,8	0,2
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	–	0,0	5,7	0,8	4,2	5,8	0,1
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	–	–	0,1	–	0,5	–	0,1
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	–	–	–	–	–	–	–
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	–	–	–	–	–	–	–
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	–	–	–	–	–	–	–
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	–	–	1,6	–	0,9	459,6	49,6
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	–	–	–	–	–	–	–
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	–	–	–	–	–	–	–
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	–	–	–	–	–	–	–
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–	–	–
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	–	–	–	–	–	–	–
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischem Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-	-	-	-	-	-	-
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	-	-	0,1	-	-	169,6	49,6
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	-	-	0,0	-	-	169,6	-
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	-	-	0,1	-	-	-	-
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	49,6
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-	0,5	290,0	-
341	Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	-	-	-	-	0,5	290,0	-
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	-	-	-	-	-	-	-
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	-	-	-	-	-	-	-
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	-	-	-	-	-	-	-
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
352	Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	-	-	-	-	-
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	-	-	-	-	-	-	-
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	-	-	-	-	-	-	-
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	-	-	-	-	-	-	-
359	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	0,2	-	-
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	0,2	-	-
362	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
363	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
364	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
365	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
366	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
367	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
368	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
369	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
371	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
372	Globale Mindereinnahmen	-	-	-	-	-	-	-
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	-	1,5	-	0,2	-	-
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	-	-	1,5	-	0,2	-	-
382	Durchlaufende Posten	-	-	-	-	-	-	-
389	Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
	GESAMTEINNAHMEN	0,2	0,7	180,5	1 210,0	266,2	1 418,9	192,1

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
325	-	-	-	-	-	-	-	-	1 986,0	1 986,0	2 078,0	-92,0
326	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	633,4	34,5	-	-	-	33,0	206,3	-	-	1 126,6	953,6	+173,0
331	633,4	34,5	-	-	-	33,0	-	-	-	870,6	748,0	+122,6
332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	+0,0
333	-	-	-	-	-	-	206,3	-	-	206,3	205,6	+0,7
334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49,6	-	+49,6
336	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	-	1,0	-	-	-	53,0	-	-	-	344,5	458,4	-114,0
341	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
346	-	1,0	-	-	-	53,0	-	-	-	54,0	167,9	-114,0
347	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
351	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
352	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
355	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
359	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,7	-0,5
361	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,7	-0,5
362	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
363	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
364	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
365	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
366	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
367	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
368	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
369	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	-	-	-	-	-	-	-	-	400,8	400,8	301,6	+99,2
371	-	-	-	-	-	-	-	-	400,8	400,8	301,6	+99,2
372	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	-	-	-	0,3	-	-	0,4	-	0,1	2,5	2,5	-0,1
381	-	-	-	0,3	-	-	0,4	-	0,1	2,5	2,5	-0,1
382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
389	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2 044,2	404,3	3 276,2	1 342,8	0,2	185,3	234,6	0,0	59 194,0	69 950,1	66 267,3	+3 682,8

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
4	Personalausgaben	85,3	39,5	4 132,2	2 513,8	15 000,3	642,3	45,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	60,8	–	–	6,5	–	–	–
411	Aufwendungen für Abgeordnete	60,8	–	–	–	–	–	–
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	–	–	–	6,5	–	–	–
42	Bezüge und Nebenleistungen	22,1	32,9	2 828,8	1 656,9	9 467,8	18,0	27,1
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre für besondere Regierungsaufgaben	–	–	–	–	–	–	–
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	10,0	13,6	2 316,0	1 175,9	8 061,5	10,9	13,1
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	0,1	1,1	12,2	13,2	60,0	0,1	0,4
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11,8	18,2	500,1	411,4	1 346,2	7,0	13,6
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,1	–	0,5	56,4	–	–	–
43	Versorgungsbezüge und dgl.	1,7	5,1	928,5	579,4	4 336,3	515,3	11,8
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister, der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre für besondere Regierungsaufgaben und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen	1,7	5,1	928,5	579,4	4 336,3	427,5	11,8
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	0,7	–
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	–	–	–	–	–	–	–
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen	–	–	–	–	–	–	–
439	Sonstige Versorgungsbezüge	–	–	–	–	–	87,1	–
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	0,7	1,4	369,7	212,8	1 195,5	111,1	5,2
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	0,4	0,5	48,1	71,4	440,4	30,6	2,6
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0	0,0	91,1	2,0	5,6	0,1	0,0
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	0,3	0,9	230,4	139,3	749,6	80,4	2,6
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,0	0,1	5,2	58,5	0,8	0,0	1,1
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	–	–	0,1	–	–	–	0,0
453	Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütung	0,0	0,1	4,7	1,5	0,4	0,0	0,0
459	Sonstiges	0,0	–	0,3	57,0	0,4	–	1,0
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	–	–	–	-0,4	–	-2,1	–
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben (nur Zentralveranschlagung)	–	–	–	–	–	–	–
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	–	–	–	-0,4	–	-2,1	–
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	24,6	31,1	1 739,9	1 427,9	77,5	22,2	30,9
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	18,1	12,6	710,5	515,4	18,8	19,3	18,3
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,9	2,1	56,9	68,7	0,3	–	1,0

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
4	56,4	155,1	97,3	1 840,7	37,1	62,5	32,5	0,0	553,9	25 294,1	24 358,7	+935,4
41	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	67,4	64,9	+2,5
411	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60,8	58,9	+1,9
412	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	6,6	6,0	+0,6
42	29,3	110,9	61,8	1 284,3	24,8	22,3	30,9	0,0	259,8	15 877,8	14 841,0	+1 036,8
421	-	-	-	-	-	-	-	-	2,8	2,8	2,4	+0,4
422	15,8	42,6	12,5	995,8	21,9	11,5	16,2	-	55,0	12 772,3	11 937,4	+834,9
424	-	-	-	-	-	-	-	-	202,0	202,0	175,0	+27,0
427	0,3	3,0	0,1	1,1	0,0	0,3	0,2	0,0	-	92,3	85,9	+6,4
428	13,2	65,0	49,2	287,4	2,9	10,6	14,5	-	-	2 751,1	2 584,3	+166,8
429	-	0,3	0,0	-	-	-	-	-	-	57,3	56,0	+1,3
43	24,5	34,9	27,4	390,7	9,1	32,7	0,9	-	255,5	7 153,8	6 577,0	+576,8
431	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	2,5	2,4	+0,1
432	24,5	34,8	27,4	390,7	9,1	32,7	0,9	-	1,0	6 811,4	6 268,8	+542,6
434	-	-	-	-	-	-	-	-	252,0	252,0	215,0	+37,0
435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,6	+0,1
436	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
437	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-0,0
438	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87,1	90,1	-3,0
44	2,5	9,3	8,0	168,4	3,3	7,5	0,7	-	0,6	2 096,6	1 922,1	+174,5
441	0,4	2,0	2,7	71,8	1,4	0,8	0,5	-	-	673,5	689,6	-16,2
443	0,0	0,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,1	-	0,5	100,8	103,7	-2,9
446	2,1	7,1	5,2	95,6	1,9	6,7	0,1	-	0,1	1 322,3	1 128,7	+193,6
45	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	-	0,0	66,5	63,4	+3,1
451	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,1	+0,0
452	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	-0,0
453	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	-	-	7,6	7,5	+0,1
459	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58,7	55,7	+3,0
46	-	-	-	-3,2	-0,1	-	-	-	38,0	32,1	890,4	-858,3
461	-	-	-	-	-	-	-	-	186,0	186,0	896,3	-710,3
462	-	-	-	-3,2	-0,1	-	-	-	-148,0	-153,9	-5,9	-148,0
5	216,5	96,7	28,5	294,8	3,7	34,9	18,7	0,0	2 984,8	7 032,6	6 722,8	+309,8
51	12,6	29,6	10,3	179,0	2,7	6,6	7,1	0,0	6,5	1 567,4	1 373,7	+193,7
511	0,9	4,8	1,1	29,2	0,5	0,6	0,8	0,0	0,8	169,5	165,7	+3,8

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,1	0,6	89,9	49,9	0,1	–	0,0
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4,9	2,8	135,3	89,4	5,4	0,5	3,2
518	Mieten und Pachten	2,5	6,9	404,1	301,1	12,7	18,7	13,3
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8,9	0,2	24,2	6,3	0,3	0,0	0,8
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	1,1	1,6	52,3	15,1	25,8	0,3	1,7
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	–	–	–	–	–	–	–
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	–	–	0,4	–	–	–	–
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	–	0,1	–	–	–	–	0,2
525	Aus- und Fortbildung	0,1	0,1	13,2	6,3	0,2	0,1	0,3
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	0,8	0,6	31,7	6,1	3,1	0,2	0,8
527	Dienstreisen	0,1	0,5	6,7	2,6	22,4	0,0	0,3
529	Verfügungsmittel	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	3,8	4,3	75,3	573,4	0,4	–	6,5
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1,2	2,1	0,9	0,3	0,1	–	1,3
532	Auslagen in Rechtssachen	–	–	0,0	546,0	–	–	0,0
533	Sonstiges	–	–	–	–	–	–	–
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	0,0	1,2	0,3	–	0,1	–	1,5
535	Ausgaben für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens	–	0,2	20,2	–	–	–	–
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	–	–	47,7	1,8	–	–	–
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	–	0,6	0,3	–	–	–	–
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2,6	0,2	5,7	24,4	0,0	–	2,6
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	–	0,0	0,2	0,9	0,2	–	1,0
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1,6	12,6	901,8	324,0	32,5	2,6	4,4
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	0,5	2,5	0,9	0,1	0,0	–	0,9
542	Ausgleichsabgaben	–	–	–	–	–	–	–
543	Ausgaben für Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	–	–	0,0	–	–	–	–
545	Sonstiges	–	0,1	9,4	2,1	5,8	–	0,0
546	Sonstige Verwaltungsausgaben (soweit nicht Gruppen 531-545)	0,0	6,8	97,7	285,3	0,6	1,3	0,5
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1,1	3,7	793,7	36,5	37,4	1,3	3,0
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	–	–	–	–	–	–	–
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	–	-0,5	–	–	-11,4	–	–
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	–	–	–	–	–	–	–
561	Zinsausgaben an Bund	–	–	–	–	–	–	–
562	Zinsausgaben an Länder	–	–	–	–	–	–	–
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	–	–	–	–	–
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	–	–	–	–	–	–	–
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	–	–	–	–	–	–	–

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
514	0,0	1,5	-	2,0	0,0	0,0	0,0	-	-	144,1	132,3	+11,8
517	1,2	6,4	1,8	38,5	0,6	1,3	1,3	-	5,1	297,8	254,6	+43,2
518	2,9	15,4	7,2	106,3	1,5	4,5	4,9	-	0,5	902,6	762,7	+139,9
519	7,6	1,5	0,2	3,0	0,1	0,1	0,1	-	0,1	53,5	58,4	-5,0
52	5,0	4,0	1,1	7,1	0,9	8,9	1,7	0,0	8,0	134,6	128,8	+5,8
520	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9	0,9	-
521	0,1	0,8	-	-	-	-	-	-	-	1,3	1,3	+0,0
523	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3	-
525	0,6	1,3	0,1	1,4	0,1	0,1	0,2	-	-	24,2	23,8	+0,4
526	3,9	0,8	0,6	5,2	0,1	8,4	1,0	-	7,0	70,2	64,8	+5,4
527	0,4	1,0	0,3	0,4	0,7	0,4	0,6	0,0	-	36,6	36,6	-0,0
529	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1	1,1	+0,0
53	34,4	49,8	0,5	37,1	0,0	1,6	0,2	0,0	15,3	802,6	776,3	+26,3
531	0,6	2,0	0,5	0,2	-	0,5	0,2	0,0	3,0	12,9	12,6	+0,3
532	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	546,1	556,8	-10,8
533	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	-
534	0,1	0,1	-	-	0,0	0,3	-	-	-	3,7	3,9	-0,3
535	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	20,5	19,8	+0,7
536	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	65,1	65,7	-0,6
537	16,9	38,6	-	-	-	-	-	-	-	56,5	52,6	+3,8
538	1,0	8,9	-	36,9	0,0	0,7	-	-	12,3	95,3	62,3	+33,1
539	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	2,5	2,4	+0,1
54	9,4	13,3	16,6	71,6	0,1	17,8	9,6	-	20,9	1 438,9	952,1	+486,8
541	0,9	3,9	-	-	-	2,7	-	-	-	12,5	11,3	+1,2
542	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
543	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9	-
545	-	0,0	-	0,5	-	-	0,1	-	5,1	23,2	12,8	+10,5
546	7,2	2,7	0,3	0,2	0,1	8,5	0,2	-	0,0	411,5	363,0	+48,5
547	2,9	11,4	16,3	70,9	-	6,6	9,3	-	15,8	1 009,9	584,5	+425,4
548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
549	-1,6	-5,6	-	-	-	-	-	-	-	-19,0	-20,3	+1,2
56	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3	0,3	-0,0
561	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3	0,3	-0,0
562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
563	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
567	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	-	-	-	-	-	-	-	-	2 927,3	2 927,3	3 340,0	-412,7
571	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	5,0	-3,0
572	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
573	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
575	-	-	-	-	-	-	-	-	2 925,3	2 925,3	3 335,0	-409,7

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
576	Zinsausgaben an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	-	-	-	-	-	-	-
581	Tilgungsausgaben an Bund	-	-	-	-	-	-	-
582	Tilgungsausgaben an Länder	-	-	-	-	-	-	-
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	-	-	-	-	-	-	-
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	-
596	Tilgungsausgaben an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24,3	53,9	2 712,7	54,4	2 219,8	6 099,7	3 496,0
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
621	Schuldendiensthilfen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
622	Schuldendiensthilfen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,1	3,2	2 403,0	18,0	420,3	36,3	3 148,6
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	-	1,3	14,0	1,5	0,5	1,1	15,0
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,1	0,6	11,5	7,3	43,7	35,0	0,4
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	0,3	2 374,6	1,2	375,9	0,2	3 124,4
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	0,7	8,2	0,1	-	8,3
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	-	1,0	2,2	-	-	-	0,6
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	-	-	-	-	2,0	-	-
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	-	-	-	-	2,0	-	-
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	-	-	-	-	-	-	-
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	-	-	0,3	0,2	0,4	35,4	-

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
576	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	155,1	-	-	-	-	-	-	-	6,4	161,5	151,6	+10,0
581	155,1	-	-	-	-	-	-	-	6,4	161,5	151,6	+10,0
582	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
583	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
584	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
587	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
591	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
592	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
593	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
595	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
596	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	1 638,1	538,1	4 107,0	5,2	0,0	323,8	468,3	-	10 573,0	32 314,1	28 842,8	+3 471,3
61	1,5	16,4	389,6	-	-	-	-	-	9 822,9	10 230,3	9 568,1	+662,2
611	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
612	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
613	1,5	16,4	389,6	-	-	-	-	-	9 822,9	10 230,3	9 568,1	+662,2
614	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
616	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
617	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	84,4	86,1	-1,6
621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
622	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
623	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
624	-	-	-	-	-	-	-	-	84,4	84,4	86,1	-1,6
626	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
627	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	831,4	28,4	3 263,8	5,2	-	0,3	319,5	-	662,4	11 140,7	8 806,2	+2 334,5
631	1,6	4,3	4,5	1,6	-	0,1	0,1	-	0,7	46,1	43,7	+2,4
632	0,1	2,6	0,1	2,6	-	0,2	0,1	-	4,1	108,6	98,3	+10,3
633	136,3	14,2	3 229,4	1,0	-	0,0	319,3	-	9,7	9 586,5	7 278,0	+2 308,4
634	-	0,7	-	-	-	-	-	-	647,6	648,4	648,7	-0,3
636	-	-	29,9	-	-	-	-	-	0,3	47,3	48,4	-1,1
637	693,4	6,5	-	-	-	-	-	-	0,1	703,8	689,1	+14,7
66	-	21,4	-	-	-	-	-	-	-	23,4	32,6	-9,2
661	-	21,0	-	-	-	-	-	-	-	23,0	31,5	-8,5
662	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-0,2
664	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,9	-0,5
666	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	0,7	116,0	-	-	-	-	8,3	-	0,2	161,5	152,7	+8,8

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
671	Erstattungen im Inland	–	–	0,3	0,2	0,4	35,4	–
676	Erstattungen an Ausland	–	–	–	–	–	–	–
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	24,2	50,7	309,4	36,2	1 797,1	6 028,0	347,4
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	–	–	188,4	30,4	239,7	287,6	2,3
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	–	9,6	64,6	–	–	711,6	12,3
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	–	1,0	–	0,0	–	6,0	–
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	24,2	34,1	33,3	5,5	1 525,0	84,4	170,1
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,1	3,7	21,2	0,2	27,7	4 443,4	69,4
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	–	1,9	1,9	–	4,6	495,1	93,2
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	–	0,4	0,0	0,1	0,0	–	–
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	–	–	–	–	–	–	–
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	–	–	–	–	–	–	–
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	–	–	–	–	–	–	–
7	Baumaßnahmen	–	–	72,2	11,8	–	–	–
71	Baumaßnahmen	–	–	51,0	11,8	–	–	–
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	19,4	11,8	–	–	–
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	11,0	–	–	–	–
713	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
714	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	8,9	–	–	–	–
715	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	6,3	–	–	–	–
716	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	1,2	–	–	–	–
717	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	4,3	–	–	–	–
718	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
719	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
72	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	19,1	–	–	–	–
721	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
722	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
723	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
724	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	19,1	–	–	–	–
725	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
726	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
727	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
728	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
729	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
73	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
732	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
733	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–
734	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	–	–	–	–	–	–	–

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
788	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
789	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
79	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	2,0	-	-	-	-
791	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	2,0	-	-	-	-
792	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
793	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
794	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
795	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
796	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
797	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
798	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
799	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,9	0,4	233,5	51,8	2,9	1 483,6	87,8
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,9	0,3	193,1	51,8	2,4	0,8	1,7
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,0	-	63,7	2,2	-	-	0,1
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,9	0,3	129,4	49,6	2,4	0,8	1,7
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	-	-	-	-	-	-	-
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	0,4	-	-	-	-
821	Gründerwerb	-	-	0,4	-	-	-	-
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	-	-	-	-	-	-	-
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	-	-	-	-	-	-	-
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	-	-	-	-	-	-	-
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
851	Darlehen an Bund	-	-	-	-	-	-	-
852	Darlehen an Länder	-	-	-	-	-	-	-
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-
854	Darlehen an Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-
857	Darlehen an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-	-
86	Darlehen an sonstige Bereiche	-	-	-	-	0,5	290,0	-
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
862	Darlehen an private Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
863	Darlehen an Sonstige im Inland	-	-	-	-	0,5	290,0	-
866	Darlehen an Ausland	-	-	-	-	-	-	-
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	0,1
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	0,1
872	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
873	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
874	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
875	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
876	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
877	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
878	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
879	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-	-	-	-
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	-	-	39,3	-	0,0	-	74,0
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	-	-	8,5	-	-	-	-
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	-	-	-	-	-	-	-

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
788	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
789	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	32,0	4,0	+28,0
791	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	2,0	-
792	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
793	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
794	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
795	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
796	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
797	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
798	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
799	-	-	-	-	-	-	-	-	30,0	30,0	2,0	+28,0
8	1 422,9	244,1	10,6	77,1	0,5	152,8	555,6	-	1 530,8	5 855,3	5 462,5	+392,7
81	0,8	6,5	1,2	67,5	0,5	1,3	1,0	-	2,2	332,0	301,4	+30,6
811	0,1	0,5	-	2,3	-	0,0	0,0	-	1,3	70,3	83,3	-13,0
812	0,7	6,0	1,2	65,2	0,5	1,3	0,9	-	0,9	261,7	218,1	+43,6
813	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	25,5	4,7	-	-	-	-	3,1	-	-	33,7	37,5	-3,7
821	25,5	4,7	-	-	-	-	3,1	-	-	33,7	37,5	-3,7
823	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-0,4
831	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-0,4
836	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
851	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
852	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
854	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
857	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
861	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
862	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
863	-	-	-	-	-	-	-	-	-	290,5	290,5	-
866	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	-	-	0,2	-	-	-	-	-	99,0	99,2	99,2	-
871	-	-	0,2	-	-	-	-	-	99,0	99,2	99,2	-
872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
873	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
874	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
875	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
876	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
877	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
878	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
879	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	1 250,8	178,6	-	9,6	-	48,8	2,5	-	1 429,6	3 033,3	2 626,9	+406,4
881	7,7	0,0	-	-	-	-	-	-	-	16,2	24,2	-8,1
882	-	-	-	9,6	-	-	-	-	-	9,6	9,6	-0,0

Gruppierungsübersicht

Gruppe	Bezeichnung	Epl. 01	Epl. 02	Epl. 03	Epl. 04	Epl. 05	Epl. 06	Epl. 07
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	–	–	30,8	–	0,0	–	74,0
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	–
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	–	–	–	–	–	–	–
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	–	–	–	–	–	–	–
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	–	0,1	0,7	–	–	1 192,8	12,0
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	–	–	0,7	–	–	441,6	–
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	–	–	–	–	–	117,5	–
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	–	–	–	–	–	38,6	11,8
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	595,1	0,2
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	–	0,1	–	–	–	–	–
9	Besondere Finanzierungsausgaben	–	-1,6	-28,5	-14,1	-11,2	1,4	-31,7
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	–	–	–	–	–	–	–
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
912	Zuführungen an Allgemeine Rücklage	–	–	–	–	–	–	–
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	–	–	–	–	–	–	–
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	–	–	–	–	–	–	–
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	–	–	–	–	–	–	–
919	Sonstige	–	–	–	–	–	–	–
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
962	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
963	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
964	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
965	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
966	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
967	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
968	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
969	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–	–
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	–	-1,6	-30,0	-14,1	-11,4	1,4	-31,7
971	Globale Mehrausgaben	–	–	–	–	–	17,2	–
972	Globale Minderausgaben	–	-1,6	-30,0	-14,1	-11,4	-15,8	-31,7
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	–	–	1,6	–	0,2	–	–
981	Verrechnung zwischen Kapiteln	–	–	1,6	–	0,2	–	–
982	Durchlaufende Posten	–	–	–	–	–	–	–
989	Sonstiges	–	–	–	–	–	–	–
	GESAMTAUSGABEN	135,0	123,2	8 862,0	4 045,6	17 289,2	8 249,2	3 628,1

Grp.	Epl. 09	Epl. 10	Epl. 11	Epl. 12	Epl. 13	Epl. 14	Epl. 15	Epl. 16	Epl. 20	HHJ 2016	HHJ 2015	+/-
883	710,0	104,1	-	-	-	48,8	2,5	-	1 429,6	2 399,8	2 002,9	+396,9
884	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,4	-
886	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
887	533,2	74,0	-	-	-	-	-	-	-	607,3	589,7	+17,5
89	145,7	54,3	9,3	-	-	102,6	549,0	-	-	2 066,6	2 106,7	-40,1
891	141,0	5,7	-	-	-	95,7	90,5	-	-	775,3	889,3	-114,0
892	0,8	35,1	-	-	-	6,9	-	-	-	160,2	204,5	-44,3
893	3,9	13,5	9,3	-	-	-	458,5	-	-	535,7	553,8	-18,1
894	-	-	-	-	-	-	-	-	-	595,3	459,0	+136,3
896	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-
9	-14,7	-20,1	-8,2	-5,5	-	-4,9	-4,6	-	-704,8	-848,6	631,5	-1 480,1
91	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	4,2	1 172,0	-1 167,8
911	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
912	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
913	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
914	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
915	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
916	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
919	-	-	-	-	-	-	-	-	4,2	4,2	1 172,0	-1 167,8
96	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	-	+0,2
961	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2	-	+0,2
962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
963	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
964	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
968	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
969	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
97	-14,7	-20,1	-8,2	-5,8	-	-4,9	-5,2	-	-709,0	-855,4	-543,0	-312,4
971	-	-	-	-	-	-	-	-	7,5	24,7	263,2	-238,5
972	-14,7	-20,1	-8,2	-5,8	-	-4,9	-5,2	-	-716,5	-880,1	-806,2	-73,9
98	-	-	-	0,3	-	-	0,4	-	-	2,5	2,5	-0,1
981	-	-	-	0,3	-	-	0,4	-	-	2,5	2,5	-0,1
982	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3 489,0	1 017,4	4 235,2	2 213,5	41,3	569,1	1 084,0	0,1	14 968,1	69 950,1	66 267,3	+3 682,8

FUNKTIONENÜBERSICHT

(Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen)

- Haushaltsjahr 2016 -

Funktionenübersicht Hauptfunktionen (HF)					
HF	Aufgabenbereiche	Sollbeträge			
		Einnahmen 2016 Mio. €	Ausgaben 2016 Mio. €	Einnahmen 2015 Mio. €	Ausgaben 2015 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	2 817,0	12 081,1	2 213,0	11 374,4
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 676,7	25 786,5	1 496,7	24 055,4
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 673,5	11 313,5	3 284,1	8 419,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	355,8	1 527,0	351,1	1 443,6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	387,5	471,3	284,4	340,5
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	202,8	450,1	166,8	384,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	248,9	750,1	400,6	1 033,2
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 550,4	2 387,2	1 533,2	2 318,6
8	Finanzwirtschaft	59 037,4	15 183,2	56 537,4	16 898,3
Gesamtsumme		69 950,1	69 950,1	66 267,3	66 267,3

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion	- in Mio EUR -				
0	Allgemeine Dienste	2 817,0	12 081,1	2 213,0	11 374,4
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 218,9	2 037,7	629,7	1 862,3
011	Politische Führung	11,8	639,7	11,8	595,6
012	Innere Verwaltung	22,3	519,9	22,7	449,9
013	Informationswesen	0,0	3,3	0,0	3,4
014	Statistischer Dienst	0,3	85,3	0,3	82,9
016	Hochbauverwaltung	1 130,0	12,3	545,1	12,4
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	54,5	773,1	49,7	714,2
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	0,1	4,0	0,1	4,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	–	5,3	–	5,2
022	Internationale Organisationen	–	–	–	–
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	–	4,8	–	4,7
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	–	0,1	–	0,1
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	–	0,5	–	0,5
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	93,7	4 014,5	102,4	3 780,0
042	Polizei	82,1	2 923,0	91,1	2 774,3
043	Öffentliche Ordnung	0,5	–	0,5	–
044	Brandschutz	1,7	62,0	1,4	52,4
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	8,2	48,1	8,2	58,2
046	Wetterdienst	–	–	–	–
047	Schutz der Verfassung	–	–	–	–
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1,2	981,4	1,2	895,2
05	Rechtsschutz	1 207,1	3 934,9	1 195,2	3 749,5
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	1 168,2	2 511,7	1 155,5	2 408,6
056	Justizvollzugsanstalten	38,2	696,6	39,6	671,9
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	0,6	724,4	0,1	666,8
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	–	2,3	–	2,3
06	Finanzverwaltung	297,2	2 088,7	285,8	1 977,3
061	Steuer- und Zollverwaltung	288,6	1 490,6	277,1	1 430,2
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	3,2	107,1	3,2	91,4
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	5,4	491,0	5,5	455,7
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 676,7	25 786,5	1 496,7	24 055,4
11 / 12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	33,2	16 806,3	33,4	15 580,3
111	Unterrichtsverwaltung	6,8	63,9	6,8	59,9
112	Öffentliche Grundschulen	0,6	1 983,1	0,6	1 825,8
113	Private Grundschulen	–	–	–	–
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	2,5	4 386,6	2,5	4 169,4
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	11,1	986,4	11,1	980,4
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	8,0	5 076,8	8,0	4 555,1
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	0,1	939,3	0,1	869,5
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	–	191,0	–	191,0
127	Öffentliche berufliche Schulen	0,2	1 391,6	0,2	1 306,7
128	Private berufliche Schulen	–	210,9	–	202,9
129	Sonstige schulische Aufgaben	3,8	1 576,6	4,0	1 419,5

Funktionenübersicht

Hauptfunktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
13	Hochschulen	167,5	7 050,4	154,0	6 562,4
132	Hochschulkliniken	–	1 149,2	–	1 092,6
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	3,0	3 549,6	0,2	3 249,0
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	–	48,4	–	46,5
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	–	177,0	–	175,9
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	–	515,3	–	497,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	164,4	1 610,9	153,9	1 501,4
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	842,9	884,4	841,5	881,2
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	206,0	206,3	206,0	206,3
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	612,3	642,0	612,3	640,5
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	24,6	33,6	23,2	31,9
145	Schülerbeförderung	–	2,4	–	2,4
15	Sonstiges Bildungswesen	1,2	298,9	1,2	267,1
152	Volkshochschulen	–	51,3	–	47,3
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	1,1	80,5	1,1	71,0
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0,1	145,1	0,1	129,7
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,0	22,1	0,0	19,2
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen (ohne Wehrforschung und wehrtechnische Entwicklung, vgl. Funktion 036)	630,0	472,5	464,6	501,3
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,6	34,7	0,7	31,3
163	Wissenschaftliche Museen	–	12,4	–	7,8
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	44,0	379,2	54,9	413,2
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	585,3	46,3	409,0	49,0
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	–	–	–	–
18 / 19	Kultur und Religion	1,9	273,9	1,9	263,1
181	Theater	–	56,5	–	54,1
182	Musikpflege	–	33,9	–	33,1
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	–	18,9	–	18,6
184	Zoologische und botanische Gärten	–	–	–	–
185	Musikschulen	–	–	–	–
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	–	12,0	–	12,5
187	Sonstige Kulturpflege	1,5	91,9	1,5	86,8
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	0,4	3,3	0,4	3,1
195	Denkmalschutz und -pflege	0,0	21,1	0,0	19,5
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,0	36,2	0,0	35,3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	3 673,5	11 313,5	3 284,1	8 419,3
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,2	54,2	3,2	53,1
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	3,2	54,2	3,2	53,1
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	1,1	37,7	1,1	38,8
223	Unfallversicherung	1,1	29,3	1,1	30,3
224	Krankenversicherung	–	8,2	–	8,2
227	Pflegeversicherung	–	–	–	–
229	Sonstige Sozialversicherungen	–	0,2	–	0,3
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	296,9	518,2	246,8	411,8
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	–	–	–	–
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	2,0	–	1,8	–
233	Wohngeld	175,0	350,0	125,0	250,0
235	Soziale Einrichtungen	26,0	20,9	28,9	16,5
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	–	30,3	–	30,3
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	93,9	117,0	91,1	115,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	38,9	3 781,8	39,9	1 860,4
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–	0,8	–	1,0
243	Lastenausgleich	–	1,0	–	1,3
244	Wiedergutmachung	26,1	60,1	27,5	63,3

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	1,0	12,2	0,7	12,1
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	11,7	3 707,6	11,7	1 782,7
25	Arbeitsmarktpolitik	1 505,6	1 595,2	1 493,6	1 560,6
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	–	–	–	–
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	1 400,0	1 400,0	1 340,0	1 340,0
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	105,6	195,2	153,6	220,6
259	Sonstige Leistungen für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	–	–	–	–
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	5,0	510,3	5,0	194,5
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,2	100,6	0,2	100,6
262	Jugendsozialarbeit	–	–	–	–
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	3,3	0,3	3,3	0,3
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	–	–	–	–
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	1,5	409,3	1,5	93,6
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	79,6	2 589,1	–	2 322,7
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	79,6	2 589,1	–	2 322,7
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 700,3	1 701,5	1 450,3	1 464,1
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	–	–	–	–
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	1 700,0	1 700,0	1 450,0	1 450,0
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	–	–	–	–
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	–	–	–	–
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	–	–	–	–
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	–	–	–	–
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,3	1,5	0,3	14,1
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	42,9	525,5	44,2	513,3
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	42,9	525,5	44,2	513,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	355,8	1 527,0	351,1	1 443,6
31	Gesundheitswesen	219,1	1 034,2	217,1	985,4
311	Gesundheitsverwaltung	2,8	8,3	2,2	7,9
312	Krankenhäuser und Heilstätten	206,9	869,0	206,0	825,5
313	Arbeitsschutz	5,7	44,9	5,7	41,4
314	Gesundheitsschutz	3,7	112,0	3,2	110,6
32	Sport und Erholung	0,2	114,9	0,2	113,7
321	Park- und Gartenanlagen	–	1,5	–	2,0
322	Sport	0,2	113,4	0,2	111,7
33	Umwelt- und Naturschutz	128,9	368,9	126,2	332,9
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	15,2	165,7	13,4	147,5
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	113,7	203,1	112,8	185,4
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	7,6	9,1	7,6	11,7
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–	–	–	–
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	7,6	9,1	7,6	11,7
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	387,5	471,3	284,4	340,5
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	287,4	192,6	195,8	98,9
411	Förderung des Wohnungsbaues	287,4	190,7	195,8	97,1
419	Sonstiges Wohnungswesen	0,0	1,9	0,0	1,8
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	100,1	272,1	88,6	241,5
421	Geoinformation	1,9	31,0	3,2	30,3
422	Raumordnung und Landesplanung	–	3,3	–	3,3
423	Städtebauförderung	98,2	237,8	85,4	207,8

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	6,6	–	0,2
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	6,6	–	0,2
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	202,8	450,1	166,8	384,0
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	4,8	30,4	4,8	29,3
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	1,1	26,9	1,1	25,8
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	3,7	3,5	3,7	3,5
52	Landwirtschaft und Ernährung	191,0	357,3	155,0	292,8
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	54,4	66,4	46,9	44,5
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	120,5	161,9	92,0	128,9
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	16,0	129,0	16,1	119,5
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	7,0	62,4	7,0	61,8
531	Forstwirtschaft und Jagd	4,5	58,9	4,5	58,3
532	Fischerei	2,5	3,5	2,5	3,5
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	248,9	750,1	400,6	1 033,2
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1,5	17,6	1,5	16,7
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1,5	17,6	1,5	16,7
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	19,9	25,8	15,9	30,1
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	19,9	25,8	15,9	30,1
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	–	–	–	–
625	Küstenschutz	–	–	–	–
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	0,5	181,5	0,5	318,4
631	Kohlenbergbau	0,5	165,7	0,5	308,1
632	Sonstiger Bergbau	–	–	–	–
634	Verarbeitende Industrie	–	10,7	–	6,7
635	Handwerk und Kleingewerbe	–	5,1	–	3,6
638	Baugewerbe	–	–	–	–
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	52,7	75,9	75,4	94,7
641	Kernenergie	–	–	–	–
642	Erneuerbare Energieformen	0,6	24,0	0,6	21,7
643	Elektrizitätsversorgung	–	–	–	–
644	Wasserversorgung	–	–	–	–
645	Abwasserentsorgung	52,2	47,7	74,8	69,8
646	Abfallwirtschaft	–	4,1	–	3,2
647	Straßenreinigung	–	–	–	–
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	–
65	Handel und Tourismus	–	5,0	–	4,8
651	Handel	–	1,9	–	1,8
652	Tourismus	–	3,1	–	3,1
66	Geld- und Versicherungswesen	–	–	–	–
661	Banken und Kreditinstitute	–	–	–	–
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	–	–	–	–
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	7,8	124,9	9,8	124,6
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	7,8	124,9	9,8	124,6
69	Regionale Fördermaßnahmen	166,5	319,5	297,5	443,7
691	Betriebliche Investitionen	–	0,8	–	0,8
692	Verbesserung der Infrastruktur	133,1	202,0	270,2	343,0
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	33,4	116,7	27,3	99,9

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 550,4	2 387,2	1 533,2	2 318,6
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	0,1	1,5	0,1	1,5
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	0,0	–	0,0	–
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	–	0,0	–	0,0
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,1	1,5	0,1	1,5
72	Straßen	129,8	778,9	129,9	738,2
721	Bundesautobahnen	–	–	–	–
722	Bundesstraßen	–	–	–	–
723	Landesstraßen	–	612,0	–	573,2
724	Kreisstraßen	–	0,2	–	0,8
725	Gemeindestraßen	129,8	135,9	129,8	135,9
726	Straßenbeleuchtung	–	–	–	–
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,0	30,8	0,1	28,3
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,0	5,0	0,0	4,5
731	Wasserstraßen und Häfen	0,0	5,0	0,0	4,5
732	Förderung der Schifffahrt	–	0,0	–	0,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1 400,8	1 581,9	1 383,3	1 554,3
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1 399,8	1 571,6	1 382,3	1 544,1
742	Eisenbahnen	1,0	10,4	1,0	10,2
75	Luftfahrt	19,7	19,8	19,9	20,0
751	Luftfahrt	19,7	19,8	19,9	20,0
77	Nachrichtenwesen	–	–	–	–
771	Post und Telekommunikation	–	–	–	–
772	Rundfunk und Fernsehen	–	–	–	–
79	Sonstiges Verkehrswesen	–	0,1	–	0,1
791	Sonstiges Verkehrswesen	–	0,1	–	0,1
8	Finanzwirtschaft	59 037,4	15 183,2	56 537,4	16 898,3
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	20,9	156,5	26,6	140,1
811	Grundvermögen	15,7	65,0	18,3	47,9
812	Kapitalvermögen	5,3	7,1	8,3	6,1
813	Sondervermögen	0,0	84,4	0,0	86,1
82	Steuern und Finanzaufweisungen	56 245,7	11 736,0	53 735,9	10 968,2
821	Steuern und Finanzaufweisungen	56 245,7	11 736,0	53 735,9	10 968,2
83	Schulden	1 986,0	3 089,2	2 078,0	3 492,0
831	Schulden	1 986,0	3 089,2	2 078,0	3 492,0
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,3	820,8	0,3	841,0
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,3	820,8	0,3	841,0
85	Rücklagen	–	206,2	–	1 347,0
851	Rücklagen	–	206,2	–	1 347,0
86	Sonstiges	380,9	11,0	391,6	14,7
861	Sonstiges	380,9	11,0	391,6	14,7
87	Abwicklung der Vorjahre	0,3	0,2	0,7	–
871	Abwicklung der Vorjahre	0,3	0,2	0,7	–
88	Globalposten	400,8	-839,2	301,6	92,8
881	Globalposten	400,8	-839,2	301,6	92,8
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	2,5	2,5	2,5	2,5

Funktionenübersicht

Haupt- funktion	Aufgabenbereiche	Haushaltsplan			
		2016		2015	
Ober- funktion		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Funktion		- in Mio EUR -			
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	2,5	2,5	2,5	2,5
	Summe Haushalt	69 950,1	69 950,1	66 267,3	66 267,3

HAUSHALTSQUERSCHNITT

im Haushaltsjahr 2016

A. Gliederung der Einnahmen

nach Funktionen und Einnahmegruppen

B. Gliederung der Ausgaben

nach Funktionen und Ausgabegruppen

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2016

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen

in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Steuern	Gebühren	Übrige Verwaltungseinnahmen	Erlöse	Zinseinnahmen			
						Aus dem öffentlichen Bereich			
						Bund, Länder, LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen
Funktion									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7,2	13,6	8,6	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-
52	Landwirtschaft und Ernährung	2,9	13,1	4,4	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-,-	-,-	2,6	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	2,9	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	-,-	13,1	1,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	1,1	0,4	4,0	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	3,2	0,1	0,2	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	50,0	3,6	4,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-,-	0,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	50,0	0,0	0,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
65	Handel und Tourismus	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
69	Regionale Fördermaßnahmen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	-,-	3,1	3,7	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-,-	19,8	1,1	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
72	Straßen	-,-	-,-	0,1	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
731	Wasserstraßen und Häfen	-,-	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
732	Förderung der Schifffahrt	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-,-	-,-	1,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
741	Öffentlicher Personennahverkehr	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	-,-	19,8	0,1	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
8	Finanzwirtschaft	52716,9	-,-	386,6	13,0	-,-	-,-	-,-	-,-
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-,-	-,-	5,6	13,0	-,-	-,-	-,-	-,-
82	Steuern und Finanzzuweisungen	52716,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
83	Schulden	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
85	Rücklagen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	-,-	-,-	380,8	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	Gesamteinnahmen	52884,9	1365,8	697,6	15,6	-,-	0,0	-,-	0,0

Kapitalrückflüsse													
Aus son- tigen Berei- chen	Zu- sam- men	Aus dem öffentlichen Bereich				Aus son- tigen Berei- chen	Zu- sam- men	Zuwei- sungen	Zu- schüsse	Schul- denauf- nahmen	Zuwei- sungen Zu- schüsse für Investi- tionen	Sons- tige Ein- nahmen	Ein- nahmen ins- gesamt
		Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sam- men								
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1,0	1,0	-,-	-,-	0,0	0,0	18,7	18,8	18,7	118,6	-,-	15,7	-,-	202,8
1,0	1,0	-,-	-,-	0,0	0,0	18,7	18,8	17,4	118,6	-,-	14,7	-,-	191,0
1,0	1,0	-,-	-,-	0,0	0,0	18,7	18,8	17,4	-,-	-,-	14,7	-,-	54,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	117,6	-,-	-,-	-,-	120,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	-,-	-,-	-,-	16,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	-,-	7,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,3	0,0	-,-	-,-	-,-	4,8
-,-	-,-	-,-	0,9	0,8	1,7	2,7	4,4	0,4	80,2	-,-	105,9	-,-	248,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	-,-	-,-	19,9	-,-	19,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	-,-	-,-	19,9	-,-	19,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,5
-,-	-,-	-,-	0,9	0,8	1,7	0,2	1,9	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	52,7
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,4	80,2	-,-	86,0	-,-	166,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	2,5	2,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	9,3
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1185,0	-,-	-,-	344,5	-,-	1550,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	129,8	-,-	129,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1185,0	-,-	-,-	214,8	-,-	1400,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1185,0	-,-	-,-	214,8	-,-	1399,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	19,8
2,0	2,0	-,-	-,-	-,-	-,-	0,4	0,4	3528,8	-,-	1986,0	-,-	403,6	59037,4
2,0	2,0	-,-	-,-	-,-	-,-	0,3	0,3	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	20,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	3528,8	-,-	-,-	-,-	-,-	56245,7
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1986,0	-,-	-,-	1986,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,3
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
0,0	0,0	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	0,1	-,-	-,-	-,-	-,-	403,6	784,5
82,3	82,3	-,-	25,7	0,9	26,5	1202,9	1229,4	9448,5	365,2	1986,0	1471,0	403,6	69950,1

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2016

B.1. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Haupt- funktion	Aufgabengebiet	Perso- nal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zu- sammen
				An öffent- lichen Bereich	An sons- tige Berei- che	
				5	6	
1	2	3	4	5	6	7
0	Allgemeine Dienste	8938,7	2523,6	–,-	–,-	–,-
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1499,1	365,0	–,-	–,-	–,-
02	Auswärtige Angelegenheiten	0,1	1,1	–,-	–,-	–,-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3288,3	474,9	–,-	–,-	–,-
05	Rechtsschutz	2416,4	1415,4	–,-	–,-	–,-
06	Finanzverwaltung	1734,8	267,3	–,-	–,-	–,-
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15015,1	161,0	–,-	–,-	–,-
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	14353,4	52,4	–,-	–,-	–,-
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	515,8	30,6	–,-	–,-	–,-
132	Hochschulkliniken	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	9,4	25,8	–,-	–,-	–,-
18/19	Kultur und Religion	2,3	21,7	–,-	–,-	–,-
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	134,1	30,6	–,-	–,-	–,-
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	49,2	1049,8	–,-	–,-	–,-
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	0,1	0,4	–,-	–,-	–,-
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	2,4	10,8	–,-	–,-	–,-
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2,9	1022,9	–,-	–,-	–,-
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
243	Lastenausgleich	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
244	Wiedergutmachung	0,0	–,-	–,-	–,-	–,-
246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2,9	1022,9	–,-	–,-	–,-
25	Arbeitsmarktpolitik	0,1	–,-	–,-	–,-	–,-
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	0,4	0,1	–,-	–,-	–,-
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	–,-	0,6	–,-	–,-	–,-
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
21,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	43,3	15,0	–,-	–,-	–,-
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	181,0	86,2	–,-	–,-	–,-
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	50,6	20,4	–,-	–,-	–,-
312	Krankenhäuser und Heilstätten	1,4	0,7	–,-	–,-	–,-
32	Sport und Erholung	–,-	1,5	–,-	–,-	–,-
33	Umwelt- und Naturschutz	129,0	56,3	–,-	–,-	–,-
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–,-	7,3	–,-	–,-	–,-
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	19,7	19,6	–,-	–,-	–,-
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	–,-	0,1	–,-	–,-	–,-
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	19,7	13,0	–,-	–,-	–,-
423	Städtebauförderung	–,-	1,0	–,-	–,-	–,-
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–,-	6,5	–,-	–,-	–,-

Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an				Zuschüsse für laufende Zwecke			
An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Bund, Länder, LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	Renten, Unterstützungen u.s.w.	An Unternehmen	Sonstige	Zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-,-	-,-	-,-	65,7	19,5	11,4	96,6	31,0	70,7	45,5	147,1
-,-	-,-	-,-	29,8	9,0	2,6	41,4	0,0	70,2	32,8	103,0
-,-	-,-	-,-	1,3	0,3	-,-	1,6	-,-	0,4	2,2	2,6
-,-	-,-	-,-	20,4	8,5	0,7	29,6	0,5	-,-	4,8	5,3
-,-	-,-	-,-	6,1	1,2	8,2	15,4	30,4	0,1	5,7	36,2
-,-	-,-	-,-	8,0	0,6	-,-	8,6	-,-	-,-	0,0	0,0
-,-	-,-	-,-	61,8	423,3	4,4	489,4	527,7	749,7	6806,3	8083,7
-,-	-,-	-,-	37,9	322,8	0,1	360,8	0,0	-,-	1507,9	1507,9
-,-	-,-	-,-	0,7	-,-	-,-	0,7	2,6	-,-	4671,5	4674,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	710,6	45,3	755,9
-,-	-,-	-,-	22,7	-,-	-,-	22,7	-,-	16,7	280,5	297,2
-,-	-,-	-,-	-,-	47,5	4,2	51,8	0,4	22,4	160,2	183,0
-,-	-,-	-,-	0,5	53,0	-,-	53,4	524,7	-,-	140,8	665,5
-,-	-,-	-,-	20,7	8669,0	38,1	8727,7	648,3	92,0	500,7	1241,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	37,3	37,3	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	15,0	102,0	-,-	117,0	350,2	-,-	30,3	380,5
-,-	-,-	-,-	1,1	2397,6	0,9	2399,5	189,2	-,-	60,9	250,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,9	0,9	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	1,1	-,-	-,-	1,1	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	59,2	-,-	0,8	60,1
-,-	-,-	-,-	0,0	2397,6	-,-	2397,6	129,9	-,-	60,1	190,0
-,-	-,-	-,-	-,-	1400,1	-,-	1400,1	-,-	-,-	147,2	147,2
-,-	-,-	-,-	0,2	437,4	-,-	437,5	2,0	-,-	67,4	69,4
-,-	-,-	-,-	-,-	2521,2	-,-	2521,2	-,-	-,-	0,6	0,6
-,-	-,-	-,-	-,-	1701,5	-,-	1701,5	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	4,5	109,2	-,-	113,7	107,0	92,0	194,3	393,3
-,-	-,-	-,-	2,2	325,0	4,0	331,2	3,1	0,2	183,4	186,7
-,-	-,-	-,-	0,4	13,0	-,-	13,4	-,-	-,-	76,6	76,6
-,-	-,-	-,-	-,-	306,1	-,-	306,1	-,-	-,-	9,2	9,2
-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	-,-	0,0	-,-	-,-	52,8	52,8
-,-	-,-	-,-	1,8	5,9	4,0	11,6	3,1	0,2	44,7	48,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	1,0	-,-	2,4	2,0	4,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,8	1,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,0	1,0	-,-	2,3	0,2	2,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	2,3	-,-	2,3
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,2	-,-	0,2

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2016

B.2. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Schuldendiensthilfen			Erwerb von			
		An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Baumaßnahmen	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen
Oberfunktion								
Funktion								
1	2	19	20	21	22	23	24	25
0	Allgemeine Dienste	–	–	–	13,0	312,4	–	–
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	–	–	–	–	28,5	–	–
02	Auswärtige Angelegenheiten	–	–	–	–	–	–	–
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	–	–	–	11,8	165,3	–	–
05	Rechtsschutz	–	–	–	–	51,5	–	–
06	Finanzverwaltung	–	–	–	1,2	67,1	–	–
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	–	2,0	2,0	3,9	6,1	–	–
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	–	–	–	–	1,7	–	–
13 (ohne 132)	Hochschulen (ohne Hochschulkliniken)	–	–	–	–	2,0	–	–
132	Hochschulkliniken	–	–	–	–	–	–	–
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	–	–	–	–	0,9	–	–
18/19	Kultur und Religion	–	–	–	3,9	0,5	–	–
14,15	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 1	–	2,0	2,0	–	1,1	–	–
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	58,4	0,2	–	–
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	–	–	–	–	–	–	–
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	–	–	–	–	0,2	–	–
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	–	58,4	–	–	–
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	–	–	–	–	–	–	–
243	Lastenausgleich	–	–	–	–	–	–	–
244	Wiedergutmachung	–	–	–	–	–	–	–
246,249	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	–	–	–	58,4	–	–	–
25	Arbeitsmarktpolitik	–	–	–	–	–	–	–
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	–	–	–	–	–	–	–
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	–	–	–	–	–	–	–
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	–	–	–	–	–	–	–
21,29	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 2	–	–	–	–	–	–	–
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	–	1,4	1,4	17,0	8,6	7,3	–
31 (ohne 312)	Gesundheitswesen	–	–	–	–	1,6	–	–
312	Krankenhäuser und Heilstätten	–	–	–	13,6	0,1	3,1	–
32	Sport und Erholung	–	–	–	–	–	–	–
33	Umwelt- und Naturschutz	–	1,4	1,4	3,4	6,7	4,2	–
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	–	–	–	–	0,2	–	–
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	1,4	–	–
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	–	–	–	–	–	–	–
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	–	–	–	–	1,4	–	–
423	Städtebauförderung	–	–	–	–	–	–	–
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	–	–	–	–	–	–	–

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2016

B.1. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Perso- nal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungs- aus- gaben	Zinsausgaben		Zu- sammen
				An öffent- lichen Bereich	An sons- tige Berei- che	
Ober- funktion						
Funktion						
1	2	3	4	5	6	7
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	25,6	8,7	-,-	-,-	-,-
52	Landwirtschaft und Ernährung	2,9	4,0	-,-	-,-	-,-
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	-,-	0,1	-,-	-,-	-,-
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	-,-	1,5	-,-	-,-	-,-
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	2,9	2,4	-,-	-,-	-,-
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	-,-	0,6	-,-	-,-	-,-
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	22,8	4,1	-,-	-,-	-,-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	5,2	57,6	-,-	-,-	-,-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	-,-	1,2	-,-	-,-	-,-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	-,-	1,2	-,-	-,-	-,-
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-,-	1,2	-,-	-,-	-,-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	0,3	14,9	-,-	-,-	-,-
65	Handel und Tourismus	-,-	2,0	-,-	-,-	-,-
69	Regionale Fördermaßnahmen	0,3	24,8	-,-	-,-	-,-
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	4,7	13,5	-,-	-,-	-,-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,7	33,5	-,-	-,-	-,-
72	Straßen	-,-	15,9	-,-	-,-	-,-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
731	Wasserstraßen und Häfen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
732	Förderung der Schifffahrt	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	1,7	0,5	-,-	-,-	-,-
741	Öffentlicher Personennahverkehr	1,7	0,5	-,-	-,-	-,-
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	-,-	17,1	-,-	-,-	-,-
8	Finanzwirtschaft	1057,9	3,5	0,3	2927,3	2927,6
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-,-	13,0	-,-	-,-	-,-
82	Steuern und Finanzaufwendungen	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
83	Schulden	-,-	0,1	0,3	2927,3	2927,6
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	820,7	-,-	-,-	-,-	-,-
85	Rücklagen	202,0	-,-	-,-	-,-	-,-
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	35,3	-9,6	-,-	-,-	-,-
	Gesamtausgaben	25294,1	3943,5	0,3	2927,3	2927,6

Tilgungsausgaben			Zuweisungen für laufende Zwecke an				Zuschüsse für laufende Zwecke			
An öffentlichen Bereich	An sonstige Bereiche	Zusammen	Bund, Länder-LAF, ERP	Gemeinden	Sonstige	Zusammen	Renten, Unterstützungen u.s.w.	An Unternehmen	Sonstige	Zusammen
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-,-	-,-	-,-	4,7	0,5	2,4	7,5	0,0	226,4	130,4	356,8
-,-	-,-	-,-	4,4	0,5	2,4	7,3	0,0	170,5	127,0	297,5
-,-	-,-	-,-	3,4	0,1	2,2	5,7	0,0	24,1	1,3	25,4
-,-	-,-	-,-	-,-	0,4	0,3	0,6	-,-	139,4	11,7	151,2
-,-	-,-	-,-	1,0	-,-	-,-	1,0	-,-	7,0	114,0	121,0
-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0	0,0	0,0	55,9	1,6	57,5
-,-	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	0,3	-,-	-,-	1,8	1,8
-,-	-,-	-,-	-,-	7,1	0,1	7,2	-,-	247,9	84,1	332,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	171,9	7,8	179,7
-,-	-,-	-,-	-,-	2,1	0,1	2,2	-,-	0,3	1,6	1,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,8	2,2	2,9
-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	52,0	71,1	123,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	22,9	1,5	24,4
-,-	-,-	-,-	1,5	132,5	689,8	823,8	-,-	432,5	1,4	433,9
-,-	-,-	-,-	-,-	0,6	-,-	0,6	-,-	416,1	0,6	416,7
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	132,0	689,8	821,7	-,-	16,5	-,-	16,5
-,-	-,-	-,-	-,-	132,0	689,8	821,7	-,-	6,5	-,-	6,5
-,-	-,-	-,-	1,5	-,-	-,-	1,5	-,-	-,-	0,8	0,8
161,5	-,-	161,5	646,6	10240,0	-,-	10886,5	-,-	-,-	0,1	0,1
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	646,6	10239,9	-,-	10886,4	-,-	-,-	-,-	-,-
161,5	-,-	161,5	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	-,-	0,1	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	0,1
161,5	-,-	161,5	803,0	19816,8	751,2	21371,0	1210,0	1821,9	7753,8	10785,7

HAUSHALTSQUERSCHNITT 2016

B.2. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabegruppen
in Millionen EUR

Hauptfunktion	Aufgabengebiet	Schuldendiensthilfen			Bau- maß- nahmen	Erwerb von		Betei- ligun- gen
		An öffent- lichen Bereich	An sonst- ige Berei- che	Zu- sammen		beweg- lichem Vermö- gen	unbeweg- lichem Vermö- gen	
Ober- funktion								
Funktion								
1	2	19	20	21	22	23	24	25
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	–,-	–,-	–,-	–,-	0,7	0,5	–,-
52	Landwirtschaft und Ernährung	–,-	–,-	–,-	–,-	0,4	–,-	–,-
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	–,-	–,-	–,-	–,-	0,4	–,-	–,-
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	0,5	–,-
51	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 5	–,-	–,-	–,-	–,-	0,3	–,-	–,-
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	–,-	20,0	20,0	2,0	1,0	0,4	–,-
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	–,-	–,-	–,-	2,0	–,-	0,4	–,-
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	–,-	–,-	–,-	2,0	–,-	0,4	–,-
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	–,-	20,0	20,0	–,-	0,1	–,-	–,-
65	Handel und Tourismus	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
69	Regionale Fördermaßnahmen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
61,66-68	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 6	–,-	–,-	–,-	–,-	0,9	–,-	–,-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	–,-	–,-	–,-	166,0	0,3	10,5	–,-
72	Straßen	–,-	–,-	–,-	166,0	–,-	10,5	–,-
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
731	Wasserstraßen und Häfen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
732	Förderung der Schifffahrt	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
741	Öffentlicher Personennahverkehr	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
71,75-79	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 7	–,-	–,-	–,-	–,-	0,3	–,-	–,-
8	Finanzwirtschaft	84,4	–,-	84,4	42,2	1,3	15,0	–,-
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	84,4	–,-	84,4	42,2	–,-	15,0	–,-
82	Steuern und Finanzausweisungen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
83	Schulden	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
85	Rücklagen	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-	–,-
86-89	Übrige Bereiche der Hauptfunktion 8	–,-	–,-	–,-	–,-	1,3	–,-	–,-
	Gesamtausgaben	84,4	23,4	107,8	302,5	332,0	33,7	–,-

Darlehen an						Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen an						Son- tige Aus- gaben	Aus- gaben ins- gesamt	
öffentlichen Bereich				Son- tige Be- reiche	Zu- sammen	öffentlichen Bereich				Son- tige Be- reiche	Zu- sammen			
Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sammen			Bund, Länder, LAF, ERP	Gemein- den	Sons- tige	Zu- sammen					
26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	27,7	1,4	29,1	21,1	50,2	-,-	450,1	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	27,7	1,4	29,1	16,1	45,3	-,-	357,3	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	20,4	1,4	21,8	13,5	35,2	-,-	66,4	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	7,3	-,-	7,3	1,3	8,6	-,-	161,9	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,1	-,-	0,1	1,4	1,4	-,-	129,0	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	3,7	3,7	-,-	62,4	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,2	1,2	-,-	30,4	
-,-	-,-	-,-	-,-	99,0	99,0	-,-	71,2	25,0	96,2	129,6	225,8	-,-	750,1	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,7	20,5	22,2	-,-	22,2	-,-	25,8	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,7	20,5	22,2	-,-	22,2	-,-	25,8	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,7	0,7	-,-	181,5	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	15,8	3,0	18,8	17,7	36,6	-,-	75,9	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	53,6	1,5	55,1	111,2	166,3	-,-	319,5	
-,-	-,-	-,-	-,-	99,0	99,0	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	142,5	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,8	236,7	533,2	775,7	141,8	917,5	-,-	2387,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	152,5	-,-	152,5	16,8	169,2	-,-	778,9
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	5,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	5,0	-,-	-,-	5,0	-,-	5,0	-,-	5,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	84,3	533,2	617,5	124,0	741,5	-,-	1581,9	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	84,2	533,2	617,4	123,6	741,1	-,-	1571,6	
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	0,8	-,-	-,-	0,8	1,0	1,7	-,-	21,4
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,9	849,6	-,-	851,4	-,-	851,4	-848,4	15183,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	1,9	-,-	-,-	1,9	-,-	1,9	-,-	156,5
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	849,6	-,-	849,6	-,-	849,6	-,-	11736,0
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	3089,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	820,8
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	4,2	206,2
-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-852,6	-825,5	
-,-	-,-	-,-	-,-	389,7	389,7	26,2	2399,8	607,3	3033,3	2066,6	5099,9	-799,1	69950,1	

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Landtags
für das Haushaltsjahr
2016**

Kapitel 01 010
Landtag

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
01 010	Landtag			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
684 30	012 Zuwendungen an kommunalpolitische Vereinigungen zur Heranbildung und Weiterbildung von Bürgern für die Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung. . .	1 746 500	+174 700	1 921 200
	<i>Begründung: Anpassung an den Bedarf.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 01 010.	127 730 600	+174 700	127 905 300
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 01 010.	4 525 000	—	4 525 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	195 200	—	195 200
	Gesamtausgaben	134 866 900	+174 700	135 041 600
	Verpflichtungsermächtigungen	4 550 200	—	4 550 200

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
der Ministerpräsidentin
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 02 060
Medien

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

02 060

Medien**A u s g a b e n****Titelgruppen**

Titelgruppe 60

Aus- und Fortbildung im Medienbereich, Medienkompe-
tenz, digitale Gesellschaft

685 60	153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke.	550 000	+370 000	920 000
		<i>Begründung:</i>			
		<i>Mehr i.H.v. insgesamt 370.000 EUR im Bereich Integration und Flucht für:</i>			
		<i>- Freifunk i.H.v. 50.000 EUR</i>			
		<i>- Filmpreis i.H.v. 25.000 EUR</i>			
		<i>- Medienpreis i.H.v. 10.000 EUR</i>			
		<i>- Förderung der Medienkompetenz i.H.v. 285.000 EUR</i>			
		Summe Titelgruppe 60.	2 590 000	+370 000	2 960 000
		Gesamtausgaben Kapitel 02 060.	20 229 200	+370 000	20 599 200
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 060.	17 010 000	—	17 010 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	727 500	—	727 500
	Gesamtausgaben	122 855 700	+370 000	123 225 700
	Verpflichtungsermächtigungen	23 680 000	—	23 680 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Inneres und Kommunales
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 03 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

03 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 41 664 600 +135 500 41 800 100

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
58	55	Bes.Gr. A 15 Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin
113	110	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin
706	700	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

222	219	Höherer Dienst
446	443	Gehobener Dienst
38	38	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Einrichtung von je drei zusätzlichen Planstellen A 15 und A 12 (Salafismus-Prävention, Präventionsprogramm "Wegweiser", Kampagnen und Projekte).

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

633 40 249 Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz. 1 948 000 000 +172 090 000 2 120 090 000

Begründung:

Anpassung an die geänderte Bestandszahl nach Maßgabe der Regelungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppen				
	Titelgruppe 60 Verfassungsschutz			
547 60 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .	4 487 600	+597 500	5 085 100
	<i>Begründung:</i> <i>Mehr für Extremismus-Prävention.</i>			
	Summe Titelgruppe 60.	5 876 600	+597 500	6 474 100
	Titelgruppe 71 Informations- und Kommunikationstechnik im Ministerium für Inneres und Kommunales			
812 71 012	Erwerb von Datenverarbeitungs- und Übertragungseinrichtungen.	2 149 600	+39 400	2 189 000
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Verfassungsschutz).</i>			
	Summe Titelgruppe 71.	16 811 300	+39 400	16 850 700
	Gesamtausgaben Kapitel 03 010.	2 155 098 600	+172 862 400	2 327 961 000
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 010.	30 500 000	—	30 500 000

Kapitel 03 030
Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
03 030	Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge			
	A u s g a b e n			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
546 11 249	Aufwendungen für Leistungen des Bau- und Liegen- schaftsbetriebes NRW und anderer Dienstleister.	31 000 000	+12 000 000	43 000 000
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, darunter Herrichtungskosten für die neue zentrale Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum (siehe Titel 547 12).</i>			
547 10 249	Ausgaben für die Betreuung von Bewohnern von Auf- nahmeeinrichtungen des Landes.	588 395 300	+108 292 400	696 687 700
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
547 11 249	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	100 000	+21 464 500	21 564 500
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Registrierhallen).</i>			
n e u				
547 12 249	Ausgaben für die zentrale Landeserstaufnahmeein- richtung in Bochum.	—	+3 625 000	3 625 000
	<i>Begründung:</i> <i>Inbetriebnahme der neuen zentralen Landeserstaufnahmeeinrichtung ab 01.10.2016 vorgesehen.</i>			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
633 10 249	Erstattung der Kosten der Zentralen Ausländerbehör- den.	46 910 700	-15 709 100	31 201 600
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
633 21 287	Kostenerstattung an die Gemeinden (GV) gemäß § 10b Abs. 3 Asylbewerberleistungsgesetz.	15 000 000	-13 500 000	1 500 000
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
633 25 249	Kostenerstattung für die im Rahmen der Amtshilfe für das Land tätigen Kommunen.	14 000 000	+33 988 400	47 988 400
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
633 50 249	Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge in Aufnahmeeinrichtungen des Landes nach § 44 AsylVfG.	196 356 100	-50 000 000	146 356 100
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			

Kapitel 03 030
Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
681 10 249	Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für Bewohner von Aufnahmeeinrichtungen des Landes.	90 360 000	+24 095 000	114 455 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
681 20 249	Beförderungskosten.	12 455 100	+3 000 000	15 455 100
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
Ausgaben für Investitionen				
712 00 249	Herrichtung von Unterkünften für Flüchtlinge und Asylbewerber auf dem ehemaligen JHQ- Gelände in Mönchengladbach.	13 484 400	-2 484 400	11 000 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (weitere Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			
713 00 249	EAE Siegen-Wittgenstein, Standort Burbach.	500 000	-500 000	—
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			
713 10 249	EAE Siegen-Wittgenstein, Standort Bad Berleburg. . .	900 000	-900 000	—
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			
715 00 249	UE Wickede.	1 000 000	+2 500 000	3 500 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
717 00 249	UE Schöppingen.	2 500 000	-700 000	1 800 000
	Verpflichtungsermächtigung: bisher mehr / weniger neu — +2 000 000 2 000 000			
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
719 00 249	UE Unna.	12 500 000	-12 500 000	—
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			
721 00 249	UE Niederkrüchten.	4 600 000	-4 600 000	—
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			
722 00 249	UE Herford.	7 500 000	-7 500 000	—
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Herrichtung durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, vgl. Titel 546 11).			

Kapitel 03 030
Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
724 00 249	Herrichtung/ Errichtung weiterer Unterbringungseinrichtungen für Asylsuchende.	—	+19 137 000	19 137 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	— +3 805 000 3 805 000			
	Begründung:			
	<i>Neue Baumaßnahme in Soest.</i>			
Erläuterung				
Zu Titel 724 00:				
1.	Unterbringungseinrichtung Soest.			19 137 000 EUR
2.	Sonstige.			— EUR
	Zusammen.			19 137 000 EUR
Gesamtausgaben Kapitel 03 030.		1 335 017 800	+119 708 800	1 454 726 600
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 030.		952 100 800	+5 805 000	957 905 800

Kapitel 03 110
Polizei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

03 110

Polizei**E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

112 01 042 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. 55 000 000 +2 000 000 57 000 000

Begründung:
Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Gesamteinnahmen Kapitel 03 110. 70 009 500 +2 000 000 72 009 500

A u s g a b e n**Personalausgaben**

422 01 042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 1 927 915 400 +347 300 1 928 262 700

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
222	218	Bes.Gr. A 15 Polizeidirektor/Polizeidirektorin davon 4 (0) kw zum 31.12.2018
245	241	Bes.Gr. A 14 Polizeiobererrat/Polizeiobererrätin davon 4 (0) kw zum 31.12.2018
3.032	3.024	Bes.Gr. A 12 Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin davon 8 (0) kw zum 31.12.2018
40.587	40.571	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

720	712	Höherer Dienst
39.867	39.859	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Einrichtung von 16 Planstellen (4 x A 15, 4 x A 14, 8 x A 12) zum Ausbau der Kooperation in Flüchtlingsangelegenheiten zwischen Polizeibehörden und den Bezirksregierungen (alle Planstellen jeweils kw zum 31.12.2018).

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	36 883 500	—	36 883 500
--------	-----	---	------------	---	------------

Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
2 000 000 +480 000 2 480 000

Begründung:
Mehrbedarfe für Innere Sicherheit (Terrorabwehr).

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	30 442 000	+500 000	30 942 000
--------	-----	---	------------	----------	------------

Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
21 959 400 +1 140 000 23 099 400

Begründung:
Mehrbedarfe für Innere Sicherheit (Terrorabwehr).

536 10	042	Sonstige Ausgaben für die Polizei, öffentliche Sicherheit.	17 172 500	—	17 172 500
--------	-----	---	------------	---	------------

Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
1 500 000 +1 900 000 3 400 000

Begründung:
Mehrbedarfe für Innere Sicherheit (Terrorabwehr).

n e u					
536 13	042	Ausgaben zur Verbrechensbekämpfung im Geschäftsbereich des Polizeipräsidiums Duisburg.	—	+130 000	130 000

neuer Vermerk: 1. § 17 Abs. 3 LHO; die korrespondierenden Einnahmen sind bereits im Haushaltsjahr 2014 im Einzelplan 20 auf gekommen.

neuer Vermerk: 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
— +380 000 380 000

Begründung:
Abwicklung einer Testamentserbschaft.

Erläuterung

Zu Titel 536 13:

Verwendung von zweckgebundenen Mitteln aus einer bereits im Haushaltsjahr 2014 im Einzelplan 20 bei Kapitel 20 610 Titel 119 10 vereinnahmten Erbschaft. Die Ausgaben sind auf die Höhe der daraus zugeflossenen Einnahmen (529.558,57 EUR) begrenzt. Aufgrund des testamentarisch dokumentierten Willens sind die Mittel aus der Erbschaft entsprechend der ausgewiesenen Zweckbestimmung zu verwenden. Die aufgrund der zweckgebundenen Einnahmen zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel sollen wie folgt verausgabt werden:

in 2016	130.000 EUR
in 2017	200.000 EUR
in 2018	140.000 EUR
in 2019	30.000 EUR
in 2020	29.600 EUR

Ausgaben für Investitionen

811 01	042	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	44 613 100	+300 000	44 913 100
--------	-----	--	------------	----------	------------

Verpflichtungsermächtigung:
bisher mehr / weniger neu
49 822 200 +150 000 49 972 200

Begründung:
Vgl. zu Titel 422 01 sowie Titel 511 01.

Kapitel 03 110
Polizei

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
812 00 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	20 214 300	+6 420 000	26 634 300
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	13 800 000 +17 150 600 30 950 600			
	Begründung:			
	<i>Mehrbedarfe für Innere Sicherheit (Terrorabwehr).</i>			
Titelgruppen				
	Titelgruppe 60			
	Informations- und Kommunikationstechnik			
812 60 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	55 343 000	+30 000	55 373 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	61 000 000 +5 600 000 66 600 000			
	Begründung:			
	<i>Vgl. zu Titel 422 01 sowie zu Titel 511 01.</i>			
	Summe Titelgruppe 60.	84 406 900	+30 000	84 436 900
	Gesamtausgaben Kapitel 03 110.	2 992 851 400	+7 727 300	3 000 578 700
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 110.	266 652 600	+26 800 600	293 453 200

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR
03 130	Deutsche Hochschule der Polizei			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
427 01 042 <i>geändert:</i>	Entgelte für Aushilfen. Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titel 111 11, 111 12, 111 13, 271 00, 272 00, 281 00 und 286 00. <i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den Beschluss der Finanzministerkonferenz.</i>	600	—	600
443 01 042	Fürsorgeleistungen. <i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den Beschluss der Finanzministerkonferenz.</i>	5 900	+11 000	16 900
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
539 10 042	Förderung der Wissenschaft im Bereich der Inneren Sicherheit. <i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den Beschluss der Finanzministerkonferenz.</i>	9 200	-9 200	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 130.	12 792 300	+1 800	12 794 100

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 310 Fünf Bezirksregierungen
E i n n a h m e n
Titelgruppen

 Titelgruppe 60
 Entmunitionierung

231 60 045	Sonstige Erstattungen vom Bund.	8 200 000	—	8 200 000
-------------------	--	------------------	----------	------------------

Begründung:
Neue Titelstruktur (vgl. Erläuterung i. V. m. geändertem Haushaltsvermerk Nr. 2 bei den Ausgaben zu Titelgruppe 60).
Erläuterung
Zu Titel 231 60:

1.	Anteilige Erstattung des Bundes an den Kosten der Entmunitionierung für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition.	8 200 000	EUR
2.	Anteilige Erstattungen des Bundes für die Beseitigung ehemals alliierter Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegen- schaften.	—	EUR
3.	Sonstige Erstattungen.	—	EUR
	Zusammen.	8 200 000	EUR

Summe Titelgruppe 60.	8 212 300	—	8 212 300
--------------------------------------	------------------	----------	------------------

Gesamteinnahmen Kapitel 03 310.	64 178 800	—	64 178 800
--	-------------------	----------	-------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	144 453 600	+455 100	144 908 700
-------------------	---	--------------------	-----------------	--------------------

neuer Vermerk:

1. Einnahmen bei Kapitel 10 020 Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben soweit die Einnahmen nicht bei Kapitel 10 020 Titel 547 00 bzw. bei Kapitel 10 020 Titel 632 00 sowie Titel 428 01 in Anspruch genommen werden.

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
108	107	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsrätin 1 (0) Planstelle kw zum 31.12.2018 (Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern)
294	291	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Gartenamtsrat/Gartenamtsrätin 3 (0) Planstellen sind kw zum 31.12.2020 (Krankenhausstrukturfonds)
799	778	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin 238 (171) Planstellen kw zum 31.12.2018 (Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern) 20 (0) Planstellen kw zum 31.12.2018 (Berufs-/Zeugnisanerkennung von Asylbewerbern) 2 (0) Planstellen sind kw zum 31.12.2020 (Krankenhausstrukturfonds)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

331	329	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin 16 (11) Planstellen kw zum 31.12.2018 (Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern)
-----	-----	--

2.766	2.739	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

800	800	Höherer Dienst
1.433	1.408	Gehobener Dienst
526	524	Mittlerer Dienst
7	7	Einfacher Dienst

Begründung:

Einrichtung von 7 Planstellen (1 x A13 g.D., 4 x A11, 2 x A9 m.D.) für die neue Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum (vgl. Kapitel 030 Titel 547 12) und 15 Planstellen (A 11) für die Anerkennung von ausl. Berufs- und Bildungsabschlüssen (alle Planstellen jeweils kw zum 31.12.2018). Außerdem 5 Planstellen (3 x A 12, 2 x A 11) für den Krankenhausstrukturfonds (kw zum 31.12.2020).

428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	125 610 500	+170 900	125 781 400
-------------------	---	--------------------	-----------------	--------------------

neuer Vermerk: 2. Einnahmen bei Kapitel 10 020 Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben soweit die Einnahmen nicht bei Kapitel 10 020 Titel 547 00 bzw. bei Kapitel 10 020 Titel 632 00 sowie Titel 422 01 in Anspruch genommen werden.

Begründung:

Einrichtung von 9 Stellen (6 vgl. g.D. und 3 vgl. m.D.) für die neue Landeserstaufnahmeeinrichtung in Bochum (vgl. Kapitel 030 Titel 547 12), alle Stellen jeweils kw zum 31.12.2018.

Erläuterung
Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016 neu	Stellensoll 2016 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	37	37	—
Gehobener Dienst	954	948	+6
Mittlerer Dienst	1260	1257	+3
Gesamt	2352	2343	+9

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind
- 239 (169) Stellen kw zum 31.12.2018 (Stellen für die Betreuung von Asylbewerbern)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind
- 22 (14) Stellen kw zum 31.12.2018 (Stellen für die Betreuung von Asylbewerbern)

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Entmunitionierung

geändert: 2. Mehreinnahmen bei Titel 231 60 Unterteil 1 und Einnahmen bei den Unterteilen 2 und 3 erhöhen die Mittel der Titelgruppe 60.

Begründung:

Zu erwartende Erstattungen des Bundes für die Beseitigung ehemals alliierter Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften.

535 60 045	Kosten der Vertragsunternehmen.	11 109 700	-1 380 000	9 729 700
-------------------	--	-------------------	-------------------	------------------

Begründung:

Gegenfinanzierung von Mehrkosten bei Titel 717 60.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
717 60 045	Zerlegetechnik (Modernisierung MZB Hünxe - 3. Bauabschnitt)	2 000 000	+500 000	2 500 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
	Summe Titelgruppe 60	24 228 600	-880 000	23 348 600
	Titelgruppe 65 Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige			
547 65 235	Kosten für die Bewachung, Verpflegung und Gesundheitsfürsorge der Ausreisepflichtigen	3 596 500	+316 200	3 912 700
	<i>Verpflichtungsermächtigung:</i> bisher mehr / weniger neu — +2 543 900 2 543 900			
	<i>Begründung:</i> Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen NRW und Rheinland-Pfalz zur Unterbringung von Frauen in der dortigen Landeseinrichtung für Asyl-begehrende und Ausreisepflichtige (LEfAA).			
	Summe Titelgruppe 65	11 316 500	+316 200	11 632 700
	Titelgruppe 70 Agrarverwaltung			
422 70 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	8 363 900	+35 800	8 399 700
	Planstellen			
	2016 neu	2016 bisher		
	38	36		Bes.Gr. A 11 Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau 5 (0) Planstellen kw zum 31.12.2019 (Breitbandausbau)
	149	147		Planstellen
	—			davon Dienstwohnungsinhaber
	Gliederung nach Laufbahngruppen			
	37	37		Höherer Dienst
	112	110		Gehobener Dienst
	—	—		Mittlerer Dienst
	—	—		Einfacher Dienst
	<i>Begründung:</i> Einrichtung von 2 Planstellen (A 11) für den Breitbandausbau (kw zum 31.12.2019)			
	Summe Titelgruppe 70	23 004 000	+35 800	23 039 800

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
	Titelgruppe 71			
	Umweltverwaltung			
547 71 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .	5 416 000	+700 000	6 116 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	800 000	+1 757 700	2 557 700	
	<i>Begründung:</i>			
	<i>Ersatzvornahmen, Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
	Summe Titelgruppe 71.	65 898 900	+700 000	66 598 900
	Gesamtausgaben Kapitel 03 310.	602 152 100	+798 000	602 950 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310.	34 465 000	+4 301 600	38 766 600

Kapitel 03 710
Feuerschutz und Hilfeleistung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
03 710	Feuerschutz und Hilfeleistung			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
633 13 044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände.	4 364 800	+2 600 000	6 964 800
	<i>Begründung:</i> <i>Erhöhung der Kreispauschale zur Anbindung an die Leitstellen (Digitalfunk).</i>			
	Ausgaben für Investitionen			
883 10 044	Landeszuschüsse an Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes und der Hilfeleistung.	33 431 500	-2 600 000	30 831 500
	<i>Begründung:</i> <i>Folgewirkung der Änderung bei Titel 633 13.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 03 710.	64 217 400	—	64 217 400
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 710.	36 125 000	—	36 125 000

Einzelplan 03
Ministerium für Inneres und Kommunales

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Gesamteinnahmen	178 476 400	+2 000 000	180 476 400
Gesamtausgaben	8 553 352 800	+308 598 300	8 861 951 100
Verpflichtungsermächtigungen	1 326 843 400	+36 907 200	1 363 750 600

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Justizministeriums
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

04 210 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

111 01	051	Gebühren und tarifliche Entgelte.	902 685 000	+10 000 000	912 685 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
112 01	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	138 500 000	+3 000 000	141 500 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
Gesamteinnahmen Kapitel 04 210.			1 085 954 200	+13 000 000	1 098 954 200

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 31	051	Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Familiensachen (Verfahrenskostenhilfe).	89 211 000	-2 000 000	87 211 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
532 35	051	Entschädigung für Sachverständige (ohne Gutachten in Betreuungssachen).	149 340 000	-7 000 000	142 340 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
532 41	051	Vergütung und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder.	34 000 000	-1 000 000	33 000 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
539 00	051	Durchführung der Ferienpraxis und Rechtskundeunterricht an Schulen (einschl. Reisekosten).	700 000	+90 000	790 000
		<i>Begründung:</i> <i>Zur besseren Integration jugendlicher Flüchtlinge wird ein Basiskurs "Rechtskunde" eingerichtet. Hierdurch sollen frühzeitig demokratische Grundwerte vermittelt werden.</i>			
546 55	051	Aufwandsentschädigung und Vergütung an Vormünder und Pfleger im Minderjährigenbereich.	21 000 000	+5 250 000	26 250 000
		<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf zur Betreuung der unbegleitet minderjährigen Flüchtlinge aufgrund der aktuellen Prognose für 2016.</i>			

Kapitel 04 210
Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

Ausgaben für Investitionen

812 20 051	Beschaffung von Fernmeldeanlagen.	1 080 800	—	1 080 800
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	71 200	+324 000	395 200	

Begründung:

Der Umzug des Justizzentrums Bochum wird sich nach 2017 verschieben. Die Ausstattung muss schon in 2016 geplant werden.

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Ausgaben für die Informationstechnik im Übrigen - ohne ERV-Programm

538 64 051	Ausgaben für Datenverarbeitung (ohne Hostingleistungen von IT.NRW).	15 281 300	+100 000	15 381 300
-------------------	--	-------------------	-----------------	-------------------

Begründung:

Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

812 64 051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	21 781 800	+86 300	21 868 100
-------------------	---	-------------------	----------------	-------------------

Begründung:

Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

Summe Titelgruppe 64.	64 642 100	+186 300	64 828 400
Gesamtausgaben Kapitel 04 210.	2 005 706 400	-4 473 700	2 001 232 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 210.	34 071 200	+324 000	34 395 200

Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

04 215	Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften			
	E i n n a h m e n			
	Verwaltungseinnahmen			
112 00 051	Einnahmen aus der Vermögensabschöpfung.	10 000 000	+21 000 000	31 000 000
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die aktuellen Ist-Werte.</i>			
	Gesamteinnahmen Kapitel 04 215.	13 449 600	+21 000 000	34 449 600

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
------------------	--	---	--------------------------------------	--

04 410 Justizvollzugseinrichtungen
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	285 711 500	+725 500	286 437 000
-------------------	---	--------------------	-----------------	--------------------

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
111	85	Bes.Gr. A 13 Oberlehrer/Oberlehrerin -an einer Justizvollzugsanstalt-
84	61	Bes.Gr. A 9 Sozialinspektor/Sozialinspektorin 22 Dienstwohnung(en)
1.830	1.808	Bes.Gr. A 7 Justizvollzugsoberssekretär/Justizvollzugsoberssekretärin
8.010	7.939	Planstellen
329		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
334	334	Höherer Dienst
795	746	Gehobener Dienst
6.881	6.859	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

428 01 056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . .	64 449 500	+122 300	64 571 800
-------------------	---	-------------------	-----------------	-------------------

Begründung:

Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

Erläuterung
Zu Titel 428 01:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016 neu	Stellensoll 2016 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	62	56	+6
Mittlerer Dienst	516	514	+2
Gesamt	670	662	+8

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 04 056	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschafts- betrieb NRW.	148 367 500	—	148 367 500
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	—	+103 000 000	103 000 000	

Begründung:
Sanierung der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel
Erläuterung
Zu Titel 518 04:
Für die Verpflichtungsermächtigung 2016 gilt Folgendes:

Die Mittel dienen der Grundsanierung der JVA-Wuppertal. Bei der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung sind mit der Maßgabe der Einhaltung des Gesamtvolumens Abweichungen von den vorgesehenen Fälligkeiten zulässig.

525 20 056	Fortbildung der Bediensteten.	121 800	+74 200	196 000
	Begründung:			
	<i>Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.</i>			

526 01 056	Sachverständige.	519 400	+1 500 000	2 019 400
	Begründung:			
	<i>Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.</i>			

Ausgaben für Investitionen

812 10 056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sa- chen.	2 541 300	+85 500	2 626 800
	Begründung:			
	<i>Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.</i>			

Erläuterung
Zu Titel 812 10:

1.	Für die Erstausrüstung von Haft-, Dienst- und Funktionsräumen.	310 500	EUR
2.	Zur Beschaffung von Küchengeräten und -maschinen.	360 000	EUR
3.	Zur Beschaffung von medizinischen Geräten.	200 000	EUR
	davon:		
	a) medizinische Geräte Justizvollzugsanstalten = 120.000,- EUR		
	b) medizinische Geräte Justizvollzugskrankenhaus = 80.000,- EUR		
4.	Zur Beschaffung von Detektionssystemen und -geräten.	403 100	EUR
5.	Zur Beschaffung von Papier- und Aktenvernichtungsanlagen.	40 000	EUR
6.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Funkstationen, Funkgeräten und Kraftfahrzeugfunkanlagen.	285 000	EUR
7.	Zur Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Alarmierungssystemen.	614 000	EUR
8.	Zur Ersatzbeschaffung von Mobiliar für die Sanitätsbereiche.	32 000	EUR
9.	Zur Beschaffung von Waffen und Körperschutzausstattungen.	125 190	EUR
10.	Zur Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten, zur Ersatzbeschaffung von Haftraumbetten und zur Ersatz und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume, soweit diese nicht von Einrichtungen des Justizvollzuges bezogen werden.	257 000	EUR
11.	Zur Beschaffung von Maschinen und Geräten sowie für die Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Haft-, Dienst- und Funktionsräume in Einrichtungen des Vollzuges von Abschiebehaft, soweit diese nicht von Einrichtungen des Justizvollzuges bezogen werden.	—	EUR
	Zusammen.	2 626 790	EUR

Kapitel 04 410
Justizvollzugseinrichtungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Versorgung und Betreuung der Gefangenen (einschl. Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen)

547 60 056	Sonstige Ausgaben für die Versorgung und Betreuung der Gefangenen.	1 703 400	+280 000	1 983 400
-------------------	---	------------------	-----------------	------------------

Begründung:
Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

Summe Titelgruppe 60.	42 765 400	+280 000	43 045 400
--------------------------------------	-------------------	-----------------	-------------------

Titelgruppe 80

Bildung der Gefangenen (einschl. Ausbildungsbeihilfen für Gefangene, Reisekosten der nebenamtlich oder im Vertragsverhältnis beschäftigten Personen, ohne Gebäudeunterhaltung)

514 80 056	Verbrauchsmittel und sonstige mit der Bildung der Gefangenen zusammenhängende Ausgaben.	1 680 300	+20 000	1 700 300
-------------------	--	------------------	----------------	------------------

Begründung:
Mehrbedarf wegen der Umsetzung des Konzeptes zur Förderung der Integration von ausländischen Inhaftierten und zur Verbesserung der Sicherheit im Justizvollzug.

Summe Titelgruppe 80.	16 883 000	+20 000	16 903 000
--------------------------------------	-------------------	----------------	-------------------

Gesamtausgaben Kapitel 04 410.	701 732 100	+2 807 500	704 539 600
---	--------------------	-------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 410.	12 976 000	+103 000 000	115 976 000
---	-------------------	---------------------	--------------------

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	1 176 014 200	+34 000 000	1 210 014 200
	Gesamtausgaben	4 047 246 100	-1 656 200	4 045 589 900
	Verpflichtungsermächtigungen	57 308 200	+103 324 000	160 632 200

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Schule und Weiterbildung
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 05 072

Landesförderungen der Weiterbildung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
05 072	Landesförderungen der Weiterbildung			
	A u s g a b e n			
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
633 20 152	Zuweisungen für zertifizierte Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden.	41 742 000	+2 455 300	44 197 300
	<i>Begründung:</i> Änderung aufgrund der befristeten Reduzierung des Konsolidierungsbeitrages gemäß § 16 Abs. 4 HHG von 15% auf 10% bis einschl. Haushaltsjahr 2019. Anpassung erfolgt aufgrund der anhaltenden Zuwanderung.			
633 22 152	Projektförderung für zusätzliche Angebote im Bereich der Weiterbildung (Gemeinden).	1 320 000	+470 000	1 790 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.			
684 10 153	Zuschüsse für zertifizierte Einrichtungen der Weiterbildung in anderer Trägerschaft.	43 177 200	+2 539 900	45 717 100
	<i>Begründung:</i> Änderung aufgrund der befristeten Reduzierung des Konsolidierungsbeitrages gemäß § 16 Abs. 4 HHG von 15% auf 10% bis einschl. Haushaltsjahr 2019. Anpassung erfolgt aufgrund der anhaltenden Zuwanderung.			
684 22 153	Projektförderung für zusätzliche Angebote im Bereich der Weiterbildung (andere Träger).	1 430 000	+480 000	1 910 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.			
686 22 153	Förderung der Innovation der Weiterbildung.	282 000	+50 000	332 000
	<i>Begründung:</i> Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.			
	Gesamtausgaben Kapitel 05 072.	93 418 400	+5 995 200	99 413 600

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

05 300 Schule gemeinsam

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01 129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 633 008 900 +5 067 100 638 076 000

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
8.649	8.453	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin alt: davon 1.009 (0) Stellen kw zum 01.08.2019 neu: davon 1.173 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
1.129	1.103	Bes.Gr. A 13 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin alt: davon 164 (0) Stellen kw zum 01.08.2019 neu: davon 171 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
1.055	1.042	Realschullehrer/Realschullehrerin alt: davon 165 (0) Stellen kw zum 01.08.2019 neu: davon 178 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
2.184	2.145	Stellen
3.284	3.273	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung- alt: davon 110 (0) Stellen kw zum 01.08.2019 neu: davon 116 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
1.677	1.656	Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Primarstufe bei entsprechender Verwendung- alt: davon 434 (0) Stellen kw zum 01.08.2019 neu: davon 455 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
4.961	4.929	Stellen
15.794	15.527	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
8.649	8.453	Höherer Dienst
7.145	7.074	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Die zusätzlichen Lehrerstellen sollen wie folgt verwendet werden:

10 Stellen für Moderatoren / Moderatorinnen im Bereich "Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache"

88 Stellen für Kommunale Integrationszentren sowie die landesweite Koordinierungsstelle

113 Stellen für Multiprofessionelle Teams

56 Stellen für die Erhöhung der Leitungszeit bei Schulen mit Teilstandorten

Kapitel 05 300
Schule gemeinsam

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 60
Schulpsychologen

428 60 129 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 607 600 +427 900 1 035 500

Begründung:

Die zusätzlichen Schulpsychologen / Schulpsychologinnen unterstützen die Schulen, indem sie dazu beitragen, Lehrkräfte für das Thema "Traumatherapie bei Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien" zu sensibilisieren und die Zusammenarbeit mit örtlichen Therapeuten / Therapeutinnen zu organisieren.

Erläuterung
Zu Titel 428 60:
Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016 neu	Stellensoll 2016 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	34	20	+14
Gesamt	34	20	+14

Zum höheren Dienst:

20 (0) Stellen kw zum 01.08.2019

14 (0) Stellen kw zum 01.08.2020

Summe Titelgruppe 60. 9 654 200 +427 900 10 082 100

Titelgruppe 82
Schulentwicklungsfonds

547 82 129 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . 1 031 300 +125 000 1 156 300

Begründung:

Die Mittel sollen zur Stärkung der Akzeptanz von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, zur Stärkung von Mädchen und Jungen gegen jede Art von Gewalt einschl. sexualisierter Gewalt, gegen Intoleranz, Sexismus, Antisemitismus und Rassismus im Zusammenhang mit der aktuellen Zuwanderung in der Schule verwendet werden.

Summe Titelgruppe 82. 1 031 300 +125 000 1 156 300

Titelgruppe 91
Aus- (und Fort)bildung

547 91 155 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . 15 673 600 +1 050 000 16 723 600

Begründung:

Die Durchführung von Projekten zur Gewaltprävention setzt eine verstärkte Sensibilisierung und Professionalisierung der Lehrkräfte voraus. Darüber hinaus sollen die Mittel zur Fortbildung im Bereich "Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache" verstärkt werden.

Summe Titelgruppe 91. 15 673 600 +1 050 000 16 723 600

Gesamtausgaben Kapitel 05 300. 1 262 895 000 +6 670 000 1 269 565 000

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 300. 289 425 800 — 289 425 800

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

05 320

Öffentliche Hauptschulen
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	243 031 700	—	243 031 700
<i>neuer Vermerk:</i>	2. Bis zu 4 (0) Stellen aus dem Stellenzuschlag für kleine Hauptschulen im ländlichen Raum dürfen bei zwingendem Bedarf auch an Realschulen im Sinne des § 132 c SchulG verlagert werden.			
Gesamtausgaben Kapitel 05 320.		448 692 700	—	448 692 700

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

05 360 Öffentliche Weiterbildungskollegs
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 114	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	72 992 100	+840 000	73 832 100
-------------------	---	-------------------	-----------------	-------------------

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
513	413	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 100 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
1.398	1.298	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
1.143	1.043	Höherer Dienst
255	255	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Es sollen geeignete Rahmenbedingungen für junge Erwachsene geschaffen werden, um ihnen einen Schulabschluss, einen Einstieg in das duale Ausbildungssystem oder das Studium an einer Hochschule zu ermöglichen. Dabei soll auf die guten Strukturen der Weiterbildungskollegs zurückgegriffen werden. Für eine zusätzliche Inanspruchnahme der Weiterbildungskollegs mit ihren Vorkursen werden 100 weitere Stellen bereitgestellt.

Gesamtausgaben Kapitel 05 360.	82 099 500	+840 000	82 939 500
---	-------------------	-----------------	-------------------

Inklusion, sonderpädagogische Förderung an öffentlichen allgemeinen Schulen, an öffentlichen Förderschulen und an Schulen für Kranke

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

05 390

**Inklusion, sonderpädagogische
Förderung an öffentlichen allgemeinen
Schulen, an öffentlichen Förderschulen
und an Schulen für Kranke**

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01 124 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 791 669 300 +6 463 400 798 132 700

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
13.999	13.699	Bes.Gr. A 13 Sonderschullehrer/Sonderschullehrerin
16.830	16.530	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
1.358	1.358	Höherer Dienst
15.472	15.172	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Bei der Bemessung des Stellenbudgets für Lern- und Entwicklungsstörungen wurden die Verhältnisse des Schuljahres 2012/2013 im Hinblick auf den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler mit förmlich festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (= Förderquote) zugrunde gelegt. In der Realität - auch unter Berücksichtigung der Zuwanderung - zeigt sich jedoch, dass ein höherer Bedarf an sonderpädagogischer Förderung besteht. Diesem soll durch die Bereitstellung der zusätzlichen 300 Lehrerstellen begegnet werden.

Gesamtausgaben Kapitel 05 390.	975 713 300	+6 463 400	982 176 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 05 390.	400 000	—	400 000

Kapitel 05 410
Öffentliche Berufskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

05 410 Öffentliche Berufskollegs
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 120 487 600	+2 500 000	1 122 987 600
-------------------	---	----------------------	-------------------	----------------------

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
6.429	6.129	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung- davon 300 (0) Stellen kw zum 01.08.2019
20.374	20.074	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
18.358	18.058	Höherer Dienst
2.016	2.016	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Es sollen geeignete Rahmenbedingungen für junge Erwachsene geschaffen werden, um ihnen einen Schulabschluss, einen Einstieg in das duale Ausbildungssystem oder das Studium an einer Hochschule zu ermöglichen. Die Berufskollegs sind ein Rückgrat bei der Beschulung zugewanderter Jugendlicher und erhalten daher zur Erhöhung des multiprofessionellen Personals weitere 300 Stellen.

Gesamtausgaben Kapitel 05 410.	1 388 978 700	+2 500 000	1 391 478 700
---	----------------------	-------------------	----------------------

Einzelplan 05
Ministerium für Schule und Weiterbildung

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	266 153 000	—	266 153 000
	Gesamtausgaben	17 266 761 500	+22 468 600	17 289 230 100
	Verpflichtungsermächtigungen	293 408 800	—	293 408 800

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Innovation, Wissenschaft
und Forschung
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 06 030
Allgemeine überregionale Finanzierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

06 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen
A u s g a b e n
Ausgaben für Investitionen

892 16	164	Anteil des Landes an den Kosten der Herrichtung des ehemaligen Versuchsreaktorgeländes in Jülich (AVR).....	40 206 000	—	40 206 000
---------------	------------	--	-------------------	----------	-------------------

geändert: 2. Die Ausgaben sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§15 Abs. 2 LHO).

Begründung:

Die Herrichtung des ehemaligen Versuchsreaktorgeländes in Jülich wird gemeinsam von Land und Bund finanziert. Dazu ist es erforderlich, dass das Land im Gleichklang mit dem Bund seine Mittel flexibel zur Verfügung hat. Um diese Flexibilität zu erlangen, werden die Ausgaben zur Selbstbewirtschaftung veranschlagt.

892 35	164	Sonderfinanzierung des Landes für den Ersatzneubau des Instituts für Biotechnologie der Forschungszentrum Jülich GmbH im Rahmen der Baumaßnahme "Biocampus".....	9 000 000	-7 500 000	1 500 000
---------------	------------	---	------------------	-------------------	------------------

Begründung:

Geringerer Mittelbedarf aufgrund von Verzögerungen beim Ablauf der Baumaßnahme.

Titelgruppen

Titelgruppe 66

Sonderfinanzierung des Landes an den Aufbaukosten des Max-Planck-Instituts für chemische Energiekonversion in Mülheim

892 66	164	Zuschüsse zu den Bau- und Ersteinrichtungskosten. .	7 500 000	-6 000 000	1 500 000
---------------	------------	--	------------------	-------------------	------------------

Begründung:

Geringerer Mittelbedarf aufgrund von Verzögerungen beim Ablauf der Baumaßnahme.

Summe Titelgruppe 66.....	7 500 000	-6 000 000	1 500 000
----------------------------------	------------------	-------------------	------------------

Gesamtausgaben Kapitel 06 030.....	575 081 600	-13 500 000	561 581 600
---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 030.....	22 100 000	—	22 100 000
---	-------------------	----------	-------------------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

06 042 Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 61

Unterstützung zur Einwerbung von EFRE-Mitteln

686 61	165	Zuschüsse zu den Personal- und Sachaufwendungen.	400 000	—	400 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		400 000	+800 000		1 200 000

Begründung:

Die Institute der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft sollen durch die bei Titel 686 61 eingestellten Mittel in die Lage versetzt werden, stärker am EFRE-Programm teilzuhaben. Die Verpflichtungsermächtigung dient der Planungssicherheit bei der Antragsstellung.

Summe Titelgruppe 61.....	400 000	—	400 000
Gesamtausgaben Kapitel 06 042.....	11 505 400	—	11 505 400
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 042.....	400 000	+800 000	1 200 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
			EUR	EUR

06 110 Hochschulmodernisierungsprogramm

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

685 20	139	Zuschüsse an die Hochschulen im Rahmen des Hochschulmodernisierungsprogramms.	38 114 600	—	38 114 600
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		—	+190 616 000		190 616 000
 <i>Begründung:</i>					
<i>Die Verpflichtungsermächtigung ist haushaltsrechtlich notwendig zum Abschluss der ausverhandelten trilateralen Modernisierungsvereinbarung zwischen dem Land NRW, dem BLB NRW und der Fachhochschule Köln. Gegenstand der Modernisierung/Sanierung ist das Ingenieurwissenschaftliche Zentrum in Köln-Deutz. Die Maßnahme ist Teil des im Jahre 2009 beschlossenen Modernisierungsprogramms. Aufgrund der Besonderheiten der Liegenschaft kann die Modernisierungsvereinbarung erst in diesem Jahr abgeschlossen werden.</i>					
Gesamtausgaben Kapitel 06 110.			77 197 500	—	77 197 500
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 06 110.			—	+190 616 000	190 616 000

Einzelplan 06
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Gesamteinnahmen		1 418 888 000	—	1 418 888 000
Gesamtausgaben		8 254 791 700	-5 550 000	8 249 241 700
Verpflichtungsermächtigungen		758 529 000	+191 416 000	949 945 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 07 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

07 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.** 8 759 200 +24 900 8 784 100

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
12	11	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
131	130	Planstellen
1		davon Dienstwohnungsinhaber
Gliederung nach Laufbahngruppen		
71	70	Höherer Dienst
57	57	Gehobener Dienst
3	3	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Begründung:

Mehr zur Einrichtung einer Stelle A 15 als Vortragspersonal für den Bereich Islamismus zur allgemeinen Aufklärung und Sensibilisierung.

Erläuterung**Zu Titel 422 01:****Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Zur Erfüllung neuer Aufgaben	2	—
Zusammen		13	1

Gesamtausgaben Kapitel 07 010.	26 609 800	+24 900	26 634 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 010.	1 070 000	—	1 070 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

07 030 Familiendienste und Familienhilfen

E i n n a h m e n

Übrige Einnahmen

233 10	237	Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	18 200 000	+2 800 000	21 000 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.</i>			
Gesamteinnahmen Kapitel 07 030.			91 207 200	+2 800 000	94 007 200

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

631 10	237	Abführung von Einnahmen aus dem Übergang von Ansprüchen des Berechtigten auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund.	13 000 000	+2 000 000	15 000 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung korrespondierend zu den Einnahmen bei Kapitel 07 030 Titel 233 10.</i>			

Titelgruppen

Titelgruppe 64

Förderung von zertifizierten Einrichtungen der Familienbildung nach den Bestimmungen des Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen

633 64	153	Zuweisungen an Gemeinden.	300 000	+18 000	318 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung aufgrund der Änderung in § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz ; Herabsetzung des Konsolidierungsbeitrags auf 10 % bis einschließlich 2019.</i>			
684 64	153	Zuschüsse an freie Träger.	15 800 000	+930 000	16 730 000
		<i>Begründung:</i> <i>Anpassung aufgrund der Änderung in § 16 Abs. 4 Haushaltsgesetz ; Herabsetzung des Konsolidierungsbeitrags auf 10 % bis einschließlich 2019.</i>			
Summe Titelgruppe 64.			16 100 000	+948 000	17 048 000

Kapitel 07 030
Familiendienste und Familienhilfen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
	Titelgruppe 70			
	Förderung der Familienhilfe und Familienpolitik			
<i>neuer Vermerk:</i>	7. Im Bereich der Unterstützung von Flüchtlingen auf dem Gebiet der Familienbildung können Maßnahmen gefördert werden, die ab dem 1.1.2016 begonnen wurden.			
684 70 291	Zuschüsse an freie Träger	23 788 600	+2 600 000	26 388 600
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.</i>			
	Summe Titelgruppe 70.	28 788 600	+2 600 000	31 388 600
	Gesamtausgaben Kapitel 07 030.	204 860 100	+5 548 000	210 408 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 030.	1 420 000	—	1 420 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

07 040 **Kinder- und Jugendhilfe****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 10 271	Einnahmen aus Rückerstattungen aus dem Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013" - Bundesmittel.	—	—	—
<i>geändert:</i>	Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 bei Titel 883 10. Begründung: Änderung bezüglich der Haushaltsvermerke bei Kapitel 07 040 Titel 883 10.			
n e u				
119 30 271	Einnahmen aus Rückflüssen aus dem Bereich KiBiz. .	—	+30 000 000	30 000 000
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei den Ausgaben. Begründung: Aufnahme eines Einnahmetitels wegen Rückflüssen aus dem KiBiz.			
Gesamteinnahmen Kapitel 07 040.		64 702 300	+30 000 000	94 702 300

A u s g a b e n

neuer Vermerk: 4. Mehreinnahmen bei Titel 119 30 verstärken die Ansätze der Titel 633 10, 633 20 und 684 10 sowie der Titel der Titelgruppen 62, 89 bis 94 und 97.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 20 271	Kostenerstattung für die Elternbeitragsfreiheit nach § 21 Abs. 10 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz).	162 540 900	—	162 540 900
<i>gelöscht:</i>	1. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen dem Titel wieder zu. Begründung: Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.			

Ausgaben für Investitionen

883 10 271	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für das Programm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013" - Bundesmittel -.	—	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>	1. Einnahmen bei Titel 119 10 erhöhen den Ausgabenansatz.			
<i>neuer Vermerk:</i>	2. (§ 17 Abs. 3 LHO)			
<i>neuer Vermerk:</i>	3. Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).			
Begründung:	Die Vermerke werden zur Abwicklung des Programms weiterhin benötigt.			

Kapitel 07 040
Kinder- und Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

Titelgruppen

Titelgruppe 68

Koordinierung der Maßnahmen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für jugendliche Flüchtlinge

633 68	266	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	6 250 000	+1 500 000	7 750 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		—	+4 000 000	4 000 000	

Begründung:*Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.*

Summe Titelgruppe 68.		6 450 000	+1 500 000	7 950 000
--------------------------------------	--	------------------	-------------------	------------------

Titelgruppe 69

Kostenerstattung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gemäß § 89d SGB VIII

633 69	266	Sonstige Zuweisungen der den örtlichen Trägern der Jugendhilfe durch Leistungsgewährungen nach § 89d SGB VIII entstandenen Kosten.	157 400 000	+213 000 000	370 400 000
---------------	------------	---	--------------------	---------------------	--------------------

Begründung:*Anpassung an die prognostizierte Entwicklung.*

Summe Titelgruppe 69.		157 400 000	+213 000 000	370 400 000
--------------------------------------	--	--------------------	---------------------	--------------------

Titelgruppe 89

Kinderbetreuung in besonderen Fällen

gelöscht: 4. Rückflüsse, auch aus früheren Jahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.

547 89	266	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Begründung:*Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.*

633 89	266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	20 000 000	+10 000 000	30 000 000
---------------	------------	---	-------------------	--------------------	-------------------

Begründung:*Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Flüchtlinge.*

Summe Titelgruppe 89.		20 000 000	+10 000 000	30 000 000
--------------------------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Titelgruppe 90 Pauschalen nach § 21 Abs. 1, Abs. 3 und Abs. 4 sowie § 21a des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) <i>gelöscht:</i> 2. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.			
526 90 271	Ausgaben für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.			
	Summe Titelgruppe 90.	1 867 915 000	—	1 867 915 000
	Titelgruppe 91 Zuschüsse für die Sprachförderung nach § 21b des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) <i>gelöscht:</i> 2. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.			
547 91 271	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.			
	Summe Titelgruppe 91.	25 000 000	—	25 000 000
	Titelgruppe 92 Zuschüsse für Familienzentren nach § 21 Abs. 5 bis 7 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) sowie für die Begleitstruktur der Familienzentren <i>gelöscht:</i> 3. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.			
547 92 271	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.			
	Summe Titelgruppe 92.	34 571 000	—	34 571 000
	Titelgruppe 93 Zuschüsse für Mietzahlungen, eingruppige Einrichtungen und Waldkindergärten nach § 21 Abs. 8 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) <i>gelöscht:</i> 2. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.			
547 93 271	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.			
	Summe Titelgruppe 93.	53 584 400	—	53 584 400

Kapitel 07 040
Kinder- und Jugendhilfe

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Titelgruppe 94			
	Zuschüsse zur Tagespflege nach § 22 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz)			
<i>gelöscht:</i>	<i>2. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.</i>			
547 94 271	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> <i>Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.</i>			
	Summe Titelgruppe 94.	38 785 800	—	38 785 800
	Titelgruppe 97			
	Qualifizierung und Weiterentwicklung KiBiz			
<i>gelöscht:</i>	<i>4. Rückflüsse, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Titeln der Titelgruppe wieder zu.</i>			
427 97 271	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> <i>Durch die Aufnahme des Einnahmetitels 119 30 ist der Rückeinnahmevermerk obsolet.</i>			
	Summe Titelgruppe 97.	6 227 200	—	6 227 200
	Gesamtausgaben Kapitel 07 040.	2 892 961 200	+224 500 000	3 117 461 200
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 040.	125 655 000	+4 000 000	129 655 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
07 050	Kulturförderung			
	A u s g a b e n			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u				
547 20 183	Aufwendungsersatz an die Stiftung Kunstsammlung NRW (Darlehensabwicklung Portigon-Kunst).		—	—
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher			neu
	—	mehr / weniger		32 600 000
		+32 600 000		
	Begründung:			
	<i>Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung zum Abschluß einer Vereinbarung über Aufwendungsersatz.</i>			
	Ausgaben für Investitionen			
712 00 183	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an den Gebäuden der Kunstsammlung.		—	—
	Begründung:			
	<i>Erweiterung der Zweckbestimmung, damit alle Gebäude der Kunstsammlung umfasst sind.</i>			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 62			
	Theaterförderung			
894 62 181	Zuschuss an die Neue Schauspiel GmbH - Sanierungsmaßnahme.	2 000 000	-1 800 000	200 000
	Begründung:			
	<i>Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.</i>			
	Summe Titelgruppe 62.	58 306 600	-1 800 000	56 506 600
	Titelgruppe 90			
	Allgemeine Kulturförderung und internationaler Kulturaustausch			
685 90 187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	994 000	+1 250 000	2 244 000
	Begründung:			
	<i>Mehr zur nachhaltigen Integration von Geflüchteten und Zugewanderten im Bereich der Kultur.</i>			
	Summe Titelgruppe 90.	3 657 000	+1 250 000	4 907 000
	Gesamtausgaben Kapitel 07 050.	187 626 200	-550 000	187 076 200
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 050.	104 570 000	+32 600 000	137 170 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

07 070 Landeszentrale für politische Bildung

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

684 22 153	Beratungsleistungen gegen Rechtsextremismus und Rassismus.	3 150 000	—	3 150 000
<i>neuer Vermerk:</i>	2. Der Titel ist mit dem Titel 684 23 gegenseitig deckungsfähig.			
	<i>Begründung:</i> Zur Vermeidung von Engpässen bei unterschiedlich notwendiger Gewichtung der Aufklärungsarbeit wird der Deckungsvermerk aufgenommen.			
684 23 153	Beratungsleistungen gegen verfassungsfeindlichen Salafismus.	200 000	—	200 000
<i>neuer Vermerk:</i>	Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 684 22.			
	<i>Begründung:</i> Zur Vermeidung von Engpässen bei unterschiedlich notwendiger Gewichtung der Aufklärungsarbeit wird der Deckungsvermerk aufgenommen.			
	Gesamtausgaben Kapitel 07 070.	12 818 900	—	12 818 900
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 07 070.	1 705 000	—	1 705 000

Einzelplan 07
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	159 274 900	+32 800 000	192 074 900
	Gesamtausgaben	3 398 422 100	+229 722 900	3 628 145 000
	Verpflichtungsermächtigungen	244 420 000	+36 600 000	281 020 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für Bauen, Wohnen
Stadtentwicklung und Verkehr
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 09 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

09 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	14 493 800	+37 800	14 531 600

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
34	33	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 4 (3) Stellen kw zum 31.12.2018
20	19	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsärztin davon 1 (-) Stelle kw zum 31.12.2018
247	245	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
166	165	Höherer Dienst
80	79	Gehobener Dienst
1	1	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen
Begründung:

Eine zusätzliche Planstelle (BesGr. A 14) im Bereich des Justizariats zur Bearbeitung flüchtlingsbezogener rechtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Erstunterbringung, Versorgung mit Wohnraum etc. sowie eine zusätzliche Planstelle (BesGr. A 12) zur zentralen Koordination in der "Stabsstelle Flüchtlinge" im Ministerium.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 10 011	Beitrag zur Geschäftsführung der Wirtschaftsministerkonferenz und der Verkehrsministerkonferenz. . .	45 500	+4 500	50 000
-------------------	---	---------------	---------------	---------------

Begründung:

Ansatzserhöhung zur Deckung des auf NRW nach dem Königsteiner Schlüssel entfallenden Anteils an den Kosten der Geschäftsführung der Wirtschafts-/Verkehrsministerkonferenz.

Gesamtausgaben Kapitel 09 010.	38 049 400	+42 300	38 091 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 010.	1 937 000	—	1 937 000

Kapitel 09 040
Angelegenheiten des Bauwesens

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

09 040 Angelegenheiten des Bauwesens

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

538 10	419	NRW-Anteil an den Kosten des Bauplanungsprogramms "RBK".....	—	+98 900	98 900
---------------	------------	---	---	----------------	---------------

Begründung:

Anteilige Kosten NRWs an der von dem Ausschuss für Staatlichen Hochbau beschlossenen Weiterentwicklung des bisher von den Bundesländern genutzten Bauplanungsprogramms "PLAKODA".

Gesamtausgaben Kapitel 09 040.	2 008 000	+98 900	2 106 900
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 040.	20 000	—	20 000

Kapitel 09 050
Förderung des Wohnungsbaus

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

09 050 Förderung des Wohnungsbaus
E i n n a h m e n
Übrige Einnahmen

231 10 233	Anteil des Bundes an den Aufwendungen des Landes für Wohngeld.	195 000 000	-20 000 000	175 000 000
	<i>Begründung:</i> <i>Ansatzreduzierung aufgrund der bisherigen Entwicklung der Ist-Ausgaben 2016.</i>			
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 050.	385 736 100	-20 000 000	365 736 100

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

681 10 233	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.	390 000 000	-40 000 000	350 000 000
	<i>Begründung:</i> <i>Ansatzreduzierung aufgrund der bisherigen Entwicklung der Ist-Ausgaben 2016.</i>			

Titelgruppen

 Titelgruppe 71
 Schuldendienst

581 71 831	Tilgung.	150 000 000	+5 100 000	155 100 000
	<i>Begründung:</i> <i>Ansatzerhöhung aufgrund aktueller Berechnungsgrundlagen der NRW.BANK.</i>			
	Summe Titelgruppe 71.	150 000 000	+5 100 000	155 100 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 050.	730 736 500	-34 900 000	695 836 500

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

09 120 Angelegenheiten der Luftfahrt

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 12	751	Kosten für Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Zertifizierungsverfahren.	225 000	—	225 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		270 000	+330 000		600 000
		<i>Begründung: Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung zur Abwicklung umfangreicher Planfeststellungsverfahren bei nordrhein-westfälischen Großflughäfen.</i>			
		Gesamtausgaben Kapitel 09 120.	19 943 000	—	19 943 000
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 120.	725 000	+330 000	1 055 000

Kapitel 09 140
Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
09 140	Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
n e u	Titelgruppe 71			
	Förderung des Breitbandausbaus			
	1. (§ 17 Abs. 3 LHO).			
	2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe des noch festzulegenden Ressortanteils an den Ist-Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titelgruppe 65 geleistet werden.			
	3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
	4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).			
	5. Die Ausgaben der Titelgruppe 71 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).			
	Begründung: <i>Die Titelgruppe wurde aus Kapitel 09 500 verlagert.</i>			
427 71	692 Entgelte für Aushilfen.	—	—	—
526 71	692 Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben .	—	—	—
546 71	692 Werk- und Dienstleistungsverträge.	—	—	—
547 71	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .	—	—	—
633 71	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
682 71	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
683 71	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—
686 71	692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	—	—	—
883 71	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—
891 71	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
892 71	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .	—	—	—
893 71	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . .	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 09 140.	170 325 000	—	170 325 000
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 140.	162 595 000	—	162 595 000

Kapitel 09 500
Angelegenheiten der Stadtentwicklung und Freizeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

09 500				
Angelegenheiten der Stadtentwicklung und Freizeit				
E i n n a h m e n				
Übrige Einnahmen				
n e u				
282 10	423	Kostenbeiträge Dritter zum Flächenpool NRW.	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>		Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 682 00.		
<i>Begründung:</i>		Neuer Titel zur Vereinnahmung von Beiträgen Dritter zum Flächenpool NRW.		
Gesamteinnahmen Kapitel 09 500.			114 168 000	114 168 000

A u s g a b e n				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
n e u				
546 02	431	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	—	+6 500 000
<i>Begründung:</i>		Neuer Titel zur haushaltstechnisch korrekten Verbuchung der Kompensation des Ausfalls eines fälligen Darlehens. Die Deckung erfolgt bei Titel 685 10.		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)				
682 00	423	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unterneh- men - Flächenpool NRW -.	1 560 000	1 560 000
<i>neuer Vermerk:</i>		3. Einnahmen bei Titel 282 10 verstärken die Ausgaben dieses Titels.		
<i>Begründung:</i>		Neuer Haushaltsvermerk Nr. 3 aufgrund des neu etatisierten Titels 282 10.		
685 10	187	Zuschuss für die Gesellschaften der NRW.URBAN.	9 900 000	-6 500 000
<i>Begründung:</i>		Umsetzung eines Teilansatzes i.H.v. 6,5 Mio. Euro nach Titel 546 02.		

Ausgaben für Investitionen				
n e u				
883 19	423	Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und zur Quartiersförderung in sozialen Brennpunkten.	—	—
<i>neuer Vermerk:</i>		1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.		
<i>neuer Vermerk:</i>		2. Aus den Mittel dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).		
Verpflichtungsermächtigung:				
		bisher	mehr / weniger	neu
		—	+25 000 000	25 000 000
<i>Begründung:</i>		Mit der neuen Haushaltsstelle wird das Ziel verfolgt, in sozialen Brennpunkten den öffentlichen Raum und seine soziale Infrastruktur in seiner Funktion neu zu beleben, zu qualifizieren und durch gestalterische Neuausrichtung wieder nutzbar zu machen.		

Kapitel 09 500
Angelegenheiten der Stadtentwicklung und Freizeit

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Titelgruppen				
g e l ö s c h t Titelgruppe 71				
	Förderung des Breitbandausbaus			
427 71 692	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—
526 71 692	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben .	—	—	—
546 71 692	Werk- und Dienstleistungsverträge.	—	—	—
547 71 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . .	—	—	—
633 71 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände.	—	—	—
682 71 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unter- nehmen.	—	—	—
683 71 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unterneh- men.	—	—	—
686 71 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	—	—	—
883 71 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	—	—	—
891 71 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men.	—	—	—
892 71 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .	—	—	—
893 71 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . .	—	—	—
	Summe Titelgruppe 71.	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 09 500.	327 902 200	—	327 902 200
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 09 500.	292 261 000	+25 000 000	317 261 000

Einzelplan 09
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	2 064 174 000	-20 000 000	2 044 174 000
	Gesamtausgaben	3 523 774 900	-34 758 800	3 489 016 100
	Verpflichtungsermächtigungen	1 720 068 000	+25 330 000	1 745 398 000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 020 **Allgemeine Bewilligungen****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

111 13 646	Gebühren für die Erstellung von Begleitscheinen für die Entsorgung gefährlicher Abfälle.	1 000 000	-1 000 000	—
<i>geändert:</i>	Siehe Vermerk bei Titel 547 00 und 632 00, Kapitel 10 060 Titel 538 00 sowie Kapitel 03 310 Titel 422 01 und 428 01.			
	Begründung: Mit den Einnahmen sollen die Ausgaben zur Finanzierung der Entwicklung, Pflege und Betrieb des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (DV-Verfahren, entwickelt von IT-NRW) sowie die Personalausgaben der Zentralen Stelle bei der Bezirksregierung Düsseldorf refinanziert werden.			
Gesamteinnahmen Kapitel 10 020.		14 632 200	-1 000 000	13 632 200

A u s g a b e n**Sächliche Verwaltungsausgaben**

538 00 332	Ausgaben für Datenverarbeitung.	70 000	-20 000	50 000
	Begründung: Ausgleich für Mehrausgaben bei Kapitel 10 010 Titel 546 01.			
547 00 332	Aufwendungen für Leistungen von Rechenzentren. . .	5 512 000	—	5 512 000
<i>geändert:</i>	Einnahmen bei Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben soweit die Einnahmen nicht bei Titel 632 00 bzw. bei Kapitel 10 060 Titel 538 000 sowie Kapitel 03 310 Titel 422 01 bzw. 428 01 in Anspruch genommen werden.			
	Begründung: Siehe Begründung zu Titel 111 13.			

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

632 00 332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder. .	1 565 800	—	1 565 800
<i>geändert:</i>	3. Einnahmen bei Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben soweit die Einnahmen nicht bei Titel 547 00 bzw. bei Kapitel 10 060 Titel 538 000 sowie Kapitel 03 310 Titel 422 01 bzw. 428 01 in Anspruch genommen werden.			
	Begründung: Siehe Begründung zu Titel 111 13.			

Ausgaben für Investitionen

883 11 646	Zuweisungen zur Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altablagerungen und Altstandorten. . . .	3 547 100	+300 000	3 847 100
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	2 550 000	+300 000	2 850 000	

Begründung:
Im Rahmen der Maßnahmen für die Flächenbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte entsteht ein zusätzlicher Bedarf bei der Förderung der Brachflächenermittlung über das Altlasten-Förderprogramm des MKULNV. Auf die umfangreiche Begründung bei der Anmeldung zu Kapitel 10 050 Titel 887 00 wird verwiesen. Der Ansatz ist zwingend erforderlich für die Umsetzung der Maßnahmen.

Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

883 30 321	Landesgartenschau 2020.	154 700	—	154 700
-------------------	--	----------------	----------	----------------

neuer Vermerk:

Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

Begründung:

Der ausgewählten Kommune (Stadt Kamp-Lintfort) stehen Haushaltsmittel aus dem Landeshaushalt (Einzelpläne 09 und 10 - im Einzelplan 10 insges. 5,0 Mio. EUR) zur Verfügung, damit das öffentlichkeitswirksame Vorhaben realisiert werden kann. Der Rückflussvermerk dient dem flexiblen Mittelabfluss und der Mittelverwendung nach Aufwand für die Landesgartenschau. In analoger Fortführung der bisher geförderten Landesgartenschauen 2014 in Zülpich (Kapitel 10 020 Titel 883 27) und Bad Lippspringe im Jahr 2017 (Kapitel 10 020 Titel 883 29) ist ein Rückflussvermerk für die Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort auszuweisen.

Besondere Finanzierungsausgaben

972 10 881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans.	-19 335 300	-130 000	-19 465 300
-------------------	--	--------------------	-----------------	--------------------

Begründung:

Ausgleich für die Mehrausgabe im Kapitel 10 030 Titel 537 65.

Titelgruppen

Titelgruppe 68

Ressourceneffizientes Wirtschaften

geändert:

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der Titelgruppe und mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 63, Titelgruppe 65 und Titelgruppe 66 sowie bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Zur Änderung des HV: Die bisher versehentlich nicht ausgebrachten Korrespondenzvermerke zu Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Kapitel 10 060 Titelgruppen 65 und 66 sind zu ergänzen.

Titelgruppe 76

Förderung des Breitbandausbaus

geändert:

4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts, wie bei Kapitel 10 090 TG 61, Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Begründung:

Zur Änderung des HV: Korrespondenzvermerk zu Kapitel 10 090 TG 61.

Gesamtausgaben Kapitel 10 020.	32 636 500	+150 000	32 786 500
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 020.	36 347 800	+300 000	36 647 800

Kapitel 10 030
Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 030 **Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft,
Naturschutz und Landschaftspflege**

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Überbetriebliche Maßnahmen

537 65	523	Versuche und Untersuchungen.	—	+130 000	130 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		1 557 000	+200 000	1 757 000	

Begründung:

Zur Umsetzung des Projektes "Tierwohl in der Kontrolle" im Rahmen der Öko-Landwirtschaftsstrategie NRW.2020 sollen folgende Sachverhalte im Rahmen eines Werkvertrages vergeben werden:

- Auswertung des erarbeiteten Kontrollkonzeptes für Tierwohl in Öko-Betrieben und Prüfung der Praxisorientierung,
- Vorbereitung und Begleitung des Abstimmungsprozesses mit Kontrollbehörden zur Weiterentwicklung des Konzeptes für die Kontrollpraxis,
- Vorbereitung und Durchführung von Expertenrunden zur Abstimmung mit benachbarte Rechtsbereichen (insbesondere Tierschutz),
- Initiierung und Begleitung von Workshops für die in NRW zugelassenen Kontrollstellen zur Sensibilisierung hinsichtlich der Tierwohlfrage.

n e u

632 65	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder. .	—	—	—
---------------	------------	--	---	---	---

Begründung:

Die Amtschefkonferenz (ACK) hat auf ihrer Sitzung am 14. Januar 2016 in Berlin beschlossen, dass zur Weiterentwicklung der Ökokontrolle durch Professionalisierung eine Geschäftsstelle der Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK) ab dem Sommer 2016 eingerichtet werden soll. Die Geschäftsführung der LÖK soll beim Land Hessen angesiedelt werden. Die Übernahme der anfallenden Personal- und Personalgemeinschaftsausgaben sowie der Sachausgaben für die Geschäftsstelle für eine Laufzeit von drei Jahren soll zu je einem Drittel nach dem Königsteiner Schlüssel, der Landes-ökofläche an der gesamten Ökofläche in Deutschland und dem allgemeinen Länderanteil (Sockelbetrag) erfolgen. Die Verwaltungsvereinbarung zwischen den Bundesländern soll im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden. Die Einrichtung eines neuen Titels ist zwingend erforderlich. Die Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen können im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

Summe Titelgruppe 65.	1 432 200	+130 000	1 562 200
--------------------------------------	------------------	-----------------	------------------

Titelgruppe 67
Einzelbetriebliche Maßnahmen

683 67	523	Zuschüsse (an private Unternehmen).	2 862 100	—	2 862 100
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		3 320 000	+3 000 000	6 320 000	

Begründung:

Maßnahme " Qualifizierungsregionen"Die Verpflichtungsermächtigungen sind für das Förderkonzept der acht LEADER-Bewerberregionen bestimmt. Mit den zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen soll die Finanzierung bis zum Jahr 2023 sichergestellt werden, sie ist daher zwingend erforderlich.

Summe Titelgruppe 67.	3 627 500	—	3 627 500
--------------------------------------	------------------	---	------------------

Kapitel 10 030

Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege			
n e u				
538 82	332 Ausgaben für Datenverarbeitung.	—	—	—
	<i>Begründung:</i> <i>Im neuen Naturschutzgesetz soll dem Land NRW ein Vorkaufsrecht für naturschutzrelevante Grundstücke eingeräumt werden. Mit IT.NRW soll ein Vertrag über die Entwicklung eines Datenverarbeitungssystem abgeschlossen werden, auf das Notare zur Feststellung, ob ein Grundstück diesem Vorkaufsrecht unterliegt, zugreifen können. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit können die Haushaltsmittel der gesamten Titelgruppe in Anspruch genommen werden.</i>			
	Summe Titelgruppe 82.	36 000 000	—	36 000 000
	Titelgruppe 86 Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Ernährung in 2030			
n e u				
686 86	523 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	—	—	—
	<i>Begründung:</i> <i>Dieser Titel wird benötigt für eine Fördermaßnahme GIQS - Untersuchung Tierhaltung. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit können die Haushaltsmittel der gesamten Titelgruppe genutzt werden.</i>			
	Summe Titelgruppe 86.	350 000	—	350 000
	Gesamtausgaben Kapitel 10 030.	49 318 300	+130 000	49 448 300
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 030.	43 252 000	+3 200 000	46 452 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 040 Verbraucherangelegenheiten

A u s g a b e n

geändert: 1. Die Ausgaben sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 684 10 innerhalb des Kapitels und mit den Ausgaben bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben bei Titel 684 10 verstärken die Ausgaben der übrigen Titel.

geändert: 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit Ausnahme des Titels 684 10 innerhalb des Kapitels und mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Zur Sicherstellung der Einhaltung von Vorgaben aus dem EU-Förderprogramm EFRE.NRW 2014-2020 sowie zur Bewältigung der Aufgaben, die im Zusammenhang mit der von der Landesregierung beschlossenen EFRE-Förderung zum Projekt "MehrWert" anfallen, ist die Einrichtung einer zeitlich begrenzten Projektstelle im MKULNV erforderlich. Hierfür ist es notwendig, eine/einen erfahrene/n und selbständig arbeitende/n Referentin/Referenten befristet einzustellen. Die Projektstätigkeit umfasst Aufgaben, die für einen begrenzten Zeitraum anfallen und gehören nicht zu den Daueraufgaben des MKULNV. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltes 2016 lag eine Förderzusage aus EFRE-Mitteln für die Maßnahme noch nicht vor. Das Projekt ist erst zum 01.01.2016 gestartet.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

686 10	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	2 744 200	—	2 744 200
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger		neu
		4 000 000	+1 360 000		5 360 000

Begründung:

Zur Erfüllung des von der Koalition vereinbarten Integrationsplans soll ein 3-jähriges Projekt der Verbraucherzentrale ermöglicht werden, dass die Vermittlung von grundlegenden Verbraucherinformationen an Flüchtlinge zum Gegenstand hat (z. B. über die Deutschkurse, über Schulungen von Sozialarbeitern und Helfern etc). Im Herbst dieses Jahres soll hierfür ein entsprechender Bewilligungsbescheid an die Verbraucherzentrale erteilt werden, um das Projekt so bald als möglich umsetzen zu können. Die zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen sind hierfür zwingend erforderlich.

Gesamtausgaben Kapitel 10 040.	16 871 800	—	16 871 800
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040.	4 000 000	+1 360 000	5 360 000

Kapitel 10 050
Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

10 050
**Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Bodenschutz**
A u s g a b e n
Ausgaben für Investitionen

887 00	332	Zuweisungen an Zweckverbände zur Altlastensanie- rung.	7 000 000	+4 600 000	11 600 000
---------------	------------	--	------------------	-------------------	-------------------

Begründung:

Der Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) hat angeboten, die Kommunen bei der Flächenbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte und für dauerhaften Wohnraum bei der Flächensuche und -aufbereitung, insbesondere bei der Identifikation und Aufbereitung von Brachflächen im Einzelfall, zu beraten und zu unterstützen. Grundlage ist der LANUV-Leitfaden zur Brachflächenermittlung, aus dessen Anwendung die möglichen Handlungsoptionen deutlich werden. Unterschieden werden Flächen, die kurzfristig nutzbar sind, die einer begrenzten oder aufwändigeren Aufbereitung bedürfen und solche Flächen, die ungeeignet sind. Für diese erweiterte Aufgabe entsteht ein zusätzlicher Finanzbedarf des AAV für Beratungs- und Projektleitungspersonal (0,6 Mio. EUR) und für Sanierungs- und Flächenaufbereitungsmittel (4,0 Mio. EUR) sowie ein zusätzlicher Bedarf in Höhe von 0,6 Mio. EUR bei der Förderung der Brachflächenermittlung über das Altlasten Förderprogramm des MKULNV (vgl. Anmeldung bei Kapitel 10 020 Titel 883 11).

In der Summe ergibt sich ein Bedarf von 5,2 Mio. EUR für die Flächenbereitstellung für Flüchtlingsunterkünfte. Da im aktuellen Maßnahmenplan des AAV bereits eine Reihe von Flächenrecycling-Projekten enthalten sind und das Budget bereits bis 2019 ausgeschöpft ist, ergibt sich der zusätzliche Finanzbedarf.

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Verwendung der Abwasserabgabe

n e u

511 71	645	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonsti- ge Gebrauchsgegenstände.	—	—	—
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Begründung:

Für die Ausgaben des Geschäftsbedarfs für Projektbeschäftigte wird die Einrichtung der Haushaltsstelle benötigt. Im Rahmen der Deckungsfähigkeit können entsprechende Haushaltsmittel hierfür genutzt werden.

Summe Titelgruppe 71.	47 170 000	—	47 170 000
Gesamtausgaben Kapitel 10 050.	175 415 000	+4 600 000	180 015 000
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 050.	159 206 100	—	159 206 100

Kapitel 10 060
Klimaschutz, Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

10 060

**Klimaschutz, Immissionsschutz,
Umwelt und Gesundheit, Gentechnik**

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

532 15 531 Auslagen in Rechtssachen. — — —
neuer Vermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 537 00 geleistet werden.

Begründung:

In der Fachabteilung werden Anwalts- und Gerichtskosten fällig, die nicht der Gruppe 526 (Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben) zugeordnet werden können, da das Land nicht als Partei auftritt.

**537 00 332 Durchführung von Untersuchungsvorhaben, Entwicklungsaufgaben sowie Planungs- und Vorsorge-
maßnahmen zur Bekämpfung von Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen und auf dem
Gebiete des allgemeinen Umweltschutzes.** 125 000 — 125 000

geändert:

1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 538 00.

Begründung:

Die Titel 537 00 und 538 00 sind gegenseitig deckungsfähig. Um auch die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Bewirtschaftung nutzen zu können, ist es erforderlich auch die Verpflichtungsermächtigungen für deckungsfähig zu erklären.

538 00 332 Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) . 475 000 — 475 000
geändert: 2. Einnahmen bei Kapitel 10 020 Titel 111 13 dienen der Finanzierung von Mehrausgaben sowie die Einnahmen nicht bei Kapitel 10 020 Titel 547 00 bzw. bei Kapitel 10 020 Titel 632 00 sowie Kapitel 03 310 Titel 422 01 bzw. 428 01 in Anspruch genommen werden.

Begründung:

Siehe Begründung bei Kapitel 10 020 Titel 111 13.

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Energiewende, Erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz

geändert:

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der Titelgruppe und mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 68, Kapitel 10 060 Titelgruppen 65 und 66 sowie Kapitel 10 090 Titelgruppen 75 und 82 gegenseitig deckungsfähig.

Begründung:

Es handelt sich um Korrespondenzvermerke zu den Haushaltsvermerken Nr. 2 der Titelgruppen 65 und 66. Die Vermerke sind haushaltsrechtlich erforderlich, um die entsprechenden Deckungsmöglichkeiten nutzen zu können.

Titelgruppe 65

Klimaschutz

geändert:

2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der Titelgruppe und mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 68, Kapitel 10 060 Titelgruppen 63 und 66 sowie Kapitel 10 090 Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig und die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch zugunsten der übrigen Titel in Anspruch genommen werden

Kapitel 10 060**Klimaschutz, Immissionsschutz, Umwelt und Gesundheit, Gentechnik**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Begründung:

Es handelt sich um Korrespondenzvermerke zu den Haushaltsvermerken Nr. 2 der Titelgruppen 63 und 66. Die Vermerke sind haushaltsrechtlich erforderlich, um die entsprechenden Deckungsmöglichkeiten nutzen zu können.

Gesamtausgaben Kapitel 10 060.	24 238 300	—	24 238 300
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 060.	161 228 000	—	161 228 000

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
10 080	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
	E i n n a h m e n			
	Übrige Einnahmen			
331 14 521	Zuweisungen des Bundes für Dorferneuerung/Dorf- entwicklung.	—	+1 971 600	1 971 600
	<i>Begründung:</i> Siehe Begründung zu den Titeln 883 63 und 883 73.			
	Gesamteinnahmen Kapitel 10 080.	47 001 000	+1 971 600	48 972 600
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 63 Dorferneuerung/Dorfentwicklung (Bundesanteil)			
883 63 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	—	+1 971 600	1 971 600
	<i>Begründung:</i> In der abschließenden Sitzung zum Haushalt 2016 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entschieden, Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"(GAK) bundesweit um 30 Mio.EUR zu erhöhen. In den Erläuterungen heißt es dazu, dass diese Mittel ausschließlich dafür vorgesehen sind, neue Maßnahmen der weiter zu entwickelnden Gemeinschaftsaufgabe im Bereich der ländlichen Entwicklung zu fördern.			
	Summe Titelgruppe 63.	—	+1 971 600	1 971 600
	Titelgruppe 73 Dorferneuerung/Dorfentwicklung (Landesanteil)			
883 73 521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände.	—	+1 314 400	1 314 400
	<i>Begründung:</i> In der abschließenden Sitzung zum Haushalt 2016 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entschieden, Mittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"(GAK) bundesweit um 30 Mio.EUR zu erhöhen. In den Erläuterungen heißt es dazu, dass diese Mittel ausschließlich dafür vorgesehen sind, neue Maßnahmen der weiter zu entwickelnden Gemeinschaftsaufgabe im Bereich der ländlichen Entwicklung zu fördern. Um diese Maßnahme umsetzen zu können, sind die entsprechenden Landesmittel zwingend erforderlich, auch um entsprechende Bundesmittel abrufen zu können.			
	Summe Titelgruppe 73.	—	+1 314 400	1 314 400
	Gesamtausgaben Kapitel 10 080.	78 335 000	+3 286 000	81 621 000
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 080.	128 253 700	—	128 253 700

Kapitel 10 090 Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 090 Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaft (EG)

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Zuschüsse im Rahmen der EU-Verordnung "Ländlicher Raum" (Landesanteil)

geändert: 2. Die in der Titelgruppe veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig und können auch bei den übrigen Titeln der Titelgruppe verwendet werden.

Begründung:

Haushaltstechnische Harmonisierung der Haushaltsvermerke der nationalen Kofinanzierung und der EU-Mittel.

Titelgruppe 61

Zuschüsse im Rahmen der EU-Verordnung "Ländlicher Raum" (EU-Anteil)

geändert: 7. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO wird zugelassen, dass die hier veranschlagten Ausgaben zusätzlich zu den durch die EU-Verordnung "Ländlicher Raum" kofinanzierte Titelgruppe 60, Kapitel 10 020 Titelgruppe 76 sowie Kapitel 10 080 für denselben Verwendungszweck ausgeben werden.

Begründung:

Der Begleitausschuss hat beschlossen, das NRW-Programm "Ländlicher Raum 2014-2020" dahingehend zu ändern, dass eine Kofinanzierung der Mittel der sogenannten Digitalen Dividende II mit ELER-Mitteln möglich sein soll. Durch die Kofinanzierung der Maßnahme erhöht sich der Gestaltungsspielraum des Landes bei der Abwicklung der Maßnahme. Der Änderungsantrag wurde an die Europäische Kommission übersandt. Bewilligungen können nach EU-Recht mit Eingang des Änderungsantrages ausgesprochen werden.

Titelgruppe 82

Kofinanzierung für EFRE.NRW 2014 - 2020 (Landesanteil)

geändert: 4. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 75, bei Kapitel 10 020 Titel 883 10, 883 11 und den Titelgruppen 66, 68 und 75, bei Kapitel 10 030 Titelgruppen 65, 75, 76, 77 und 82, bei Kapitel 10 040 mit Ausnahme des Titel 684 10, bei Kapitel 10 050 Titel 887 00 sowie Titelgruppe 66, bei Kapitel 10 060 Titelgruppen 60, 61, 63, 65 und 66.

geändert: 9. 50 v. H. der Ausgaben der Titelgruppe sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).5

Begründung:

Begründung zu HV Nr. 4:

Zur Sicherstellung der Einhaltung von Vorgaben aus dem EU-Förderprogramm EFRE.NRW 2014-2020 sowie zur Bewältigung der Aufgaben im Zusammenhang mit der von der Landesregierung beschlossenen EFRE-Förderung zum Projekt "MehrWert" anfallen, ist die Einrichtung einer zeitlich begrenzten Projektstelle im MKULNV erforderlich. Die Projektaufgaben gehören nicht zu den Daueraufgaben des MKULNV und können wegen ihres erheblichen Umfangs nicht neben den Daueraufgaben durch Beschäftigte des MKULNV geleistet werden. Um die Maßnahme umsetzen zu können, ist die entsprechende haushaltsrechtliche Ermächtigung durch den Haushaltsvermerk erforderlich.

Begründung zu HV Nr. 9:

In der Anfangsphase der Förderperiode 2014-2020 kam es zu Verzögerungen, die dazu führen, dass das Programm nicht wie geplant angelaufen ist. Damit einher geht eine erhebliche Verschiebung der Fälligkeiten für die Kofinanzierungsmittel. Die einzelnen Maßnahmen werden zum Teil erst mit zweijähriger Verspätung starten. Dies führt dazu, dass bereits im Haushaltsjahr 2017 mit einer Überzeichnung der MFP zu rechnen ist. In 2017 wird es voraussichtlich eine hohe Zahl an zu bewilligenden Vorhaben geben (Ergebnisse aus den Klimaschutzwettbewerben und den Projektaufträgen zur "Grünen Infrastruktur" und "Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte"). Nach heutigem Stand könnte 2017 ein Bewilligungsstopp eintreten, da für das Haushaltsjahr 2019 keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung stehen. Um die Maßnahmen auch überjährig bewilligen zu können und damit keine Haushaltsmittel "verloren" gehen, ist die Erhöhung der Selbstbewirtschaftungsmittel zwingend erforderlich.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

**10 170 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
 und Direktor der Landwirtschaftskammer
 Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter**

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

671 12 523	Erstattung von Verwaltungskosten, die der Landwirtschaftskammer als Versorgungsmehrbelastung entstehen.	28 839 000	+1 900 000	30 739 000
----------------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Begründung:

Bei der Abrechnung der Verwaltungskosten und Erlöse des Jahres 2015 zwischen der Landwirtschaftskammer und dem MKULNV gemäß der bestehenden Finanzierungsvereinbarung ergab der Bereich der Versorgungsmehrbelastungen eine Differenz zwischen den in 2015 bereitgestellten Abschlägen aus dem Landeshaushalt an die Landwirtschaftskammer und dem tatsächlichen Aufwand für die Versorgung in Höhe von ca. 1,9 Mio. EUR. Der Mehrbedarf ergibt sich durch die Auswirkungen der Besoldungsanpassung im Jahr 2014 sowie durch eine leicht ansteigende Anzahl der Versorgungsempfänger. Entsprechend wurde im Jahr 2016 ein erhöhter Ansatz für die Versorgungsmehrbelastungen im Landeshaushalt veranschlagt. Die Differenz aus dem Jahr 2015 ist der Landwirtschaftskammer im Rahmen der Verwaltungskostenerstattung 2016 zur Verfügung zu stellen.

Gesamtausgaben Kapitel 10 170.	108 592 900	+1 900 000	110 492 900
--	--------------------	-------------------	--------------------

Kapitel 10 260
Landesforstverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

10 260 Landesforstverwaltung
A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01 531	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	—	—
-------------------	---	---	---	---

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
75	73	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin davon 2 (-) kw zum 31.12.2018

520	518	Planstellen
51		davon Dienstwohnungsinhaber

Gliederung nach Laufbahngruppen

105	105	Höherer Dienst
413	411	Gehobener Dienst
2	2	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

682 12 531	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb Wald und Holz NRW (Bereich Hoheit).	39 162 300	+349 600	39 511 900
-------------------	---	-------------------	-----------------	-------------------

geändert: 1. Die Ausgaben sind in Höhe von 1.540.000 EUR gesperrt (Mehrmiete Nationalforstamt Vogelsang und weitere Projekte des Umweltministeriums auf Vogelsang). Die Leistung der Ausgaben bedarf der Zustimmung des Finanzministeriums.

Begründung:

1.
Der Landesbetrieb Wald und Holz wurde mit dem Aufbau der Informationsplattform "Holzbauten für Flüchtlinge" beauftragt. Die Entwicklung und Betreuung des Aufgabenbereiches ist für die Politik sowie den ClusterWald und Holz von erheblicher Bedeutung, weil sich dadurch neue Potentiale für das schnelle, effiziente und klimafreundliche Bauen mit Holz besonders in den urbanen Räumen ergeben. Die Nachfrage nach Informationen steigt täglich an und kann im Fachbereich selbst bei hoher Nutzung externer Fachberater und Dienstleister nicht aufgefangen werden (49.600 EUR)

2.
Bisher sind Mittel für die Mehrmiete des Nationalparkforstamtes Eifel auf Vogelsang in Höhe von 1,24 Mio. EUR etatisiert und durch den Haushaltsvermerk Nr. 1 unter dem Vorbehalt der Einwilligung durch das FM gestellt. Die für die Mehrmiete auf Vogelsang etatisierten Mittel reichen nach den aktuellen Erkenntnissen zur Umsetzung der Vorhaben auf Vogelsang nicht aus. Es ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 300.000 EUR.

Gesamtausgaben Kapitel 10 260.	56 016 400	+349 600	56 366 000
---	-------------------	-----------------	-------------------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

**10 400 Landesamt für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz**

E i n n a h m e n

Verwaltungseinnahmen

n e u

111 57 314 Überwachungsgebühren Umweltschutz. — +267 500 267 500

neuer Vermerk: Siehe Personalausgabevermerk Nr. 10.

Begründung:

Siehe Begründung zu Titel 428 01.

Gesamteinnahmen Kapitel 10 400. 6 019 400 +267 500 6 286 900

A u s g a b e n

Personalausgaben

neuer Vermerk: 10. 11 (0) Stellen bei Titel 428 01 sind kw, soweit die für diese Stellen (6 x h.D., 3 x g.D., 2 x m.D.) erforderlichen Ausgaben überjährig nicht aus Titel 111 57 gedeckt werden.

428 01 331 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . 48 344 200 +267 500 48 611 700

Begründung:

Auf Antrag der Regierungsfractionen "Eine effektive Lebensmittelkontrolle stärkt insbesondere die Ernährungswirtschaft in NRW" (Drs. 16/3429) hat der Landtag mit Beschluss vom 19.02.2014 die Landesregierung u.a. aufgefordert, "für Betriebe mit überregionalen oder globalen Handels- und Produktionsströmen die hoheitliche Überwachungstätigkeit von Seiten des Landes durch interdisziplinär aufgestellte Teams des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) zu übernehmen" und dafür zu sorgen, dass "Kontrollen zukünftig weitgehend über kostendeckende Gebühren finanziert werden, wobei die Höhe der Gebühren gestaffelnach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Unternehmen auszurichten ist." In Erfüllung dieses Auftrags hat das MKULNV unter Einbeziehung der Kommunen einen Vorschlag dazu erarbeitet. Dieser sieht vor, dass die Zuständigkeit für die Überwachung der Bahngastronomie in den Fahrzeugen der Eisenbahnen sowie die systematische Kontrolle der Rückverfolgbarkeit bei ca. 150 großen und/oder überregional tätigen Betrieben auf das LANUV übertragen wird.

Für diese Aufgaben werden folgende Stellen angemeldet:

- 1 Stelle des gehobenen Dienstes für die Kontrolle der Bahngastronomie,

- 4 Stellen des höheren Dienstes und 2 Stellen des gehobenen Dienstes zur Überwachung der Rückverfolgbarkeit sowie

- 2 Stellen des höheren Dienstes für Tierärzte und 2 Stellen des mittleren Dienstes für die Erledigung der im LANUV im Zusammenhang mit den Kontrollen anfallenden Aufgaben.

Die Anzahl der angemeldeten Stellen ist erforderlich, um die neuen Aufgaben ordnungsgemäß wahrnehmen zu können. Die Erwartungen an einen ordnungsgemäßen Vollzug durch das Land sind hoch. Die neuen Stellen sollen weitgehend über sogenannte Überwachungsgebühren finanziert werden, die entsprechend der Beschlusslage des Landtags ebenfalls eingeführt werden.

Erläuterung

Zu Titel 428 01:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016 neu	Stellensoll 2016 bisher	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	65	59	+6
Gehobener Dienst	310	307	+3
Mittlerer Dienst	421	419	+2
Gesamt	798	787	+11

Gesamtausgaben Kapitel 10 400. 110 582 200 +267 500 110 849 700

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 400. 2 877 000 — 2 877 000

Kapitel 10 460
Nordrhein-Westfälisches Landgestüt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

10 460 Nordrhein-Westfälisches Landgestüt
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen
n e u
125 50 523 Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden. — — —
neuer Vermerk: Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 60 verwendet werden.

Begründung:

Um das Landgestüt weiterhin als wichtigen Garant und Förderer des Wirtschaftsbereichs Profi- und Freizeitpferdehaltung bzw. -sport im Lande Nordrhein-Westfalen erhalten zu können, ist es erforderlich mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Pferden sparsam und wirtschaftlich umzugehen. Um dies zu gewährleisten, sollen die Einnahmen in einer neuen Titelgruppe als Ausgabe zur Verfügung gestellt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Einnahmen aus einem Hengstverkauf auch überjährig dem Landgestüt für neue Hengste und andere Maßnahmen zur Verfügung stehen. Die Maßnahme ist zwingend erforderlich, um im Landgestüt einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Gesamteinnahmen Kapitel 10 460. 1 961 000 — 1 961 000
A u s g a b e n
Titelgruppen
n e u
Titelgruppe 60

Erhaltung, Fortentwicklung und Unterbringung des Hengstbestandes

neuer Vermerk: 1. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 125 50 aufkommenden Einnahmen verwendet werden.

neuer Vermerk: 2. (§ 17 Abs. 3 LHO).

n e u
546 60 523 Vermischte Ausgaben. — — —
Begründung:

Siehe Begründung bei Titel 125 50.

n e u
812 60 523 Erwerb von Pferden und sonstigen beweglichen Sachen. — — —
Begründung:

Siehe Begründung bei Titel 125 50.

Summe Titelgruppe 60. — — —
Gesamtausgaben Kapitel 10 460. 4 929 800 — 4 929 800
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 460. 50 000 — 50 000

Einzelplan 10

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	403 063 800	+1 239 100	404 302 900
	Gesamtausgaben	1 006 711 400	+10 703 100	1 017 414 500
	Verpflichtungsermächtigungen	945 308 600	+4 860 000	950 168 600

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für Arbeit,
Integration und Soziales
für das Haushaltsjahr
2016

Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
11 060	Gesellschaftliche Teilhabe und Integration Zugewanderter			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 68 Förderung der Integration Zugewanderter und des Zusammenlebens in Vielfalt			
633 68 249	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	23 174 400	+1 762 000	24 936 400
	<i>Begründung:</i> <i>Mehr zur weiteren strukturellen Stärkung der Kommunalen Integrationszentren.</i>			
686 68 249	Zuschüsse an Sonstige.	13 369 700	+100 000	13 469 700
	<i>Begründung:</i> <i>Mehr für Integrationsagenturen im Bereich Antidiskriminierungsarbeit.</i>			
	Summe Titelgruppe 68.	36 544 100	+1 862 000	38 406 100
	Gesamtausgaben Kapitel 11 060.	49 474 100	+1 862 000	51 336 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 060.	4 000 000	—	4 000 000

Einzelplan 11
Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	3 276 244 700	—	3 276 244 700
	Gesamtausgaben	4 232 562 000	+2 602 500	4 235 164 500
	Verpflichtungsermächtigungen	152 603 600	—	152 603 600

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Finanzministeriums
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 12 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

12 010

Ministerium**A u s g a b e n****Personalausgaben**

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. 21 028 700 +67 600 21 096 300

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
23	21	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin davon 1 (-) Stelle kw ab 01.01.2023
41	38	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau davon 2 (-) Stellen kw ab 01.01.2023
346	341	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
169	167	Höherer Dienst
156	153	Gehobener Dienst
20	20	Mittlerer Dienst
1	1	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

Begründung:
Umsetzung des Projektes Finanzverwaltung der Zukunft.

Gesamtausgaben Kapitel 12 010.	34 694 400	+67 600	34 762 000
---	-------------------	----------------	-------------------

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

A u s g a b e n

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	880 549 800	+67 700	880 617 500
--------	-----	--	-------------	---------	-------------

Planstellen

2016 neu	2016 bisher	
385	383	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
3.713	3.710	Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau
20.186	20.181	Planstellen
6		davon Dienstwohnungsinhaber
978	976	Höherer Dienst
12.804	12.801	Gehobener Dienst
6.299	6.299	Mittlerer Dienst
105	105	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

Begründung:

Umsetzung des Projektes Finanzverwaltung der Zukunft.

Gesamtausgaben Kapitel 12 050.	1 301 159 200	+67 700	1 301 226 900
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.	200 000	—	200 000

Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
12 090	Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung			
	A u s g a b e n			
	Personalausgaben			
422 01 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	8 773 100	+48 100	8 821 200
	Planstellen			
	2016 neu	2016 bisher		
	16	12		Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau
	171	167		Planstellen
	—			davon Dienstwohnungsinhaber
				Gliederung nach Laufbahngruppen
	89	89		Höherer Dienst
	64	60		Gehobener Dienst
	6	6		Mittlerer Dienst
	12	12		Einfacher Dienst
	Begründung: Umsetzung des Projektes Finanzverwaltung der Zukunft.			
	Ausgaben für Investitionen			
755 00 061	Neubau der Mensa - Fachhochschule für Finanzen Nordkirchen.	2 000 000	-2 000 000	—
	Begründung: Weniger aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Bauausführung.			
757 00 061	Erweiterungsbau 150 Unterkünfte - Fachhochschule für Finanzen.	2 000 000	-1 600 000	400 000
	Begründung: Weniger aufgrund zeitlicher Verzögerungen bei der Bauausführung.			
	Gesamtausgaben Kapitel 12 090.	34 327 800	-3 551 900	30 775 900
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 090.	1 278 000	—	1 278 000

Kapitel 12 100
Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung
A u s g a b e n
Sächliche Verwaltungsausgaben

518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	714 300	—	714 300
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	—	+139 268 500	139 268 500	

Begründung:
Standortverlagerung RZF.

Titelgruppen

Titelgruppe 81
Zentrale Datenverarbeitung

812 81 061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung, Software sowie Fernmeldeanlagen.	42 138 000	+3 200 000	45 338 000
	Begründung:			
	Umsetzung des Projektes Finanzverwaltung der Zukunft.			
	Summe Titelgruppe 81.	77 862 300	+3 200 000	81 062 300
	Gesamtausgaben Kapitel 12 100.	152 419 800	+3 200 000	155 619 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 100.	48 300 000	+139 268 500	187 568 500

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Gesamteinnahmen	1 157 776 300	+185 000 000	1 342 776 300	
Gesamtausgaben	2 213 699 000	-216 600	2 213 482 400	
Verpflichtungsermächtigungen	49 978 000	+139 268 500	189 246 500	

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 14 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
14 010	Ministerium			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 61 Einführung neuer Steuerungsinstrumente			
n e u				
538 61 011	Ausgaben für Informationstechnik (Aufträge an Dritte)	—	+250 000	250 000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher	mehr / weniger	neu	
	—	+250 000	250 000	
	<i>Begründung:</i> <i>Die Einführung des neuen Rechnungswesens (EPOS.NRW) ist für April 2017 vorgesehen. Damit verbunden ist die Umstellung von HKR auf SAP. Zur Abwicklung des EFRE-Programms wird das Programm BISAM genutzt, das derzeit eine Schnittstelle zu HKR hat. Damit die in BISAM erfassten Daten vollständig in SAP abgebildet werden können, muss eine Schnittstelle zwischen BISAM und SAP konzeptioniert und programmiert werden.</i>			
	Summe Titelgruppe 61	92 000	+250 000	342 000
	Titelgruppe 63 Umsetzung der NRW-Strategie zur Förderung der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR-Strategie NRW) sowie Dialogprozess "Fortschritt NRW"			
547 63 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	410 000	+50 000	460 000
	<i>Begründung:</i> <i>Die Ausgaben dienen der Präsentation von gelungenen Projekten zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen.</i>			
	Summe Titelgruppe 63	410 000	+50 000	460 000
	Gesamtausgaben Kapitel 14 010	30 512 800	+300 000	30 812 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 010	1 013 000	+250 000	1 263 000

Kapitel 14 730
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 76 Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Ver- besserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landes- anteil)			
891 76 693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men.	33 010 400	—	33 010 400
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	38 604 400 -67 100 38 537 300			
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung der im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung an die Bundeszuweisung.</i>			
	Summe Titelgruppe 76.	33 410 400	—	33 410 400
	Titelgruppe 77 Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Ver- besserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundes- anteil)			
891 77 693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unterneh- men.	33 010 400	—	33 010 400
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	38 604 400 -67 100 38 537 300			
	<i>Begründung:</i> <i>Anpassung der im Haushaltsplan 2016 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung an die Bundeszuweisung.</i>			
	Summe Titelgruppe 77.	33 410 400	—	33 410 400
	Gesamtausgaben Kapitel 14 730.	127 979 800	+1 500 000	129 479 800
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 730.	206 877 800	+84 365 800	291 243 600

Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

14 731 **Förderung der Wirtschaft,
insbesondere des Mittelstandes,
NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme**

A u s g a b e n

geändert: 11. 50 % der Ausgaben der Titelgruppen 60 und 72 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).

Begründung:

Erfahrungsgemäß variiert die Mittelausschöpfung im Bereich des EFRE zum Teil stark. Deshalb sollten die Selbstbewirtschaftungsmittel EFRE dazu genutzt werden, Ausgabenvolumen, die in der Vergangenheit nicht ausgeschöpft wurden, überjährig zur Verfügung zu stellen. Durch die Erhöhung des Prozentsatzes ist das Risiko geringer, dass über die Selbstbewirtschaftungsmittel hinaus noch Ausgabereste in Anspruch genommen werden müssen.

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - Landesanteil (2014 - 2020)

683 60	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	2 634 000	+2 670 000	5 304 000
686 60	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . .	7 066 000	+7 190 000	14 256 000
883 60	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	3 015 000	+3 020 000	6 035 000
891 60	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	2 108 000	+3 020 000	5 128 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		32 520 000	+28 880 000	61 400 000	

Begründung:

Die bisherige Haushaltsplanung beruhte auf Erfahrungswerten der Förderperiode 2007-2013, die auf die neue Programmstruktur 2014-2020 übertragen worden sind. Inzwischen sind in größerer Zahl Wettbewerbe, Projektaufträge und Verträge bewilligt bzw. vergeben worden. Auf dieser Grundlage musste die Haushaltsplanung überarbeitet werden.

Summe Titelgruppe 60.	18 000 000	+15 900 000	33 900 000
-----------------------------------	-------------------	--------------------	-------------------

Titelgruppe 61

Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - EU-Anteil - (2014 - 2020)

891 61	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	4 078 000	—	4 078 000
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher	mehr / weniger	neu	
		232 000 000	+15 400 000	247 400 000	

Begründung:

vgl. Erläuterung zu Kapitel 14 731 Titelgruppe 60.

Summe Titelgruppe 61.	133 000 000	—	133 000 000
-----------------------------------	--------------------	----------	--------------------

Gesamtausgaben Kapitel 14 731.	159 856 000	+15 900 000	175 756 000
--	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 731.	274 020 000	+44 280 000	318 300 000
--	--------------------	--------------------	--------------------

Einzelplan 14

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	185 290 800	—	185 290 800
	Gesamtausgaben	551 414 100	+17 700 000	569 114 100
	Verpflichtungsermächtigungen	494 260 800	+128 895 800	623 156 600

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 15 035
Emanzipation

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
15 035	Emanzipation			
	A u s g a b e n			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 61 Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen			
684 61 291	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen.	21 981 200	+700 000	22 681 200
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf für Projekte der Gewaltprävention im Zusammenhang mit den gestiegenen Flüchtlingszahlen.</i>			
	Summe Titelgruppe 61.	21 981 200	+700 000	22 681 200
	Titelgruppe 62 Gleichstellung und Potenzialentwicklung von Frauen in Beruf und Gesellschaft			
686 62 291	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige.	5 298 100	—	5 298 100
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher mehr / weniger neu			
	1 470 000 +600 000 2 070 000			
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf für die Bewilligung von Einzelprojekten im Rahmen bereits veranschlagter Mittel.</i>			
	Summe Titelgruppe 62.	5 298 100	—	5 298 100
	Titelgruppe 75 Förderung der Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle (LSBTI*)			
684 75 291	Zuschüsse an freie Träger.	956 100	+250 000	1 206 100
	<i>Begründung:</i> <i>Mehrbedarf aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen.</i>			
	Summe Titelgruppe 75.	956 100	+250 000	1 206 100
	Gesamtausgaben Kapitel 15 035.	28 275 400	+950 000	29 225 400
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 035.	9 970 000	+600 000	10 570 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
			EUR	

15 080 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

A u s g a b e n

Titelgruppen

Titelgruppe 75

Gesundheitswirtschaft, Telematik

893 75	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige.	2 027 200	—	2 027 200
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher mehr / weniger neu			
		4 500 000 +3 000 000 7 500 000			

Begründung:

Mehrbedarf für die Bewilligung von Einzelprojekten im Rahmen bereits veranschlagter Mittel.

Summe Titelgruppe 75.	4 627 600	—	4 627 600
--------------------------------------	------------------	----------	------------------

Titelgruppe 81

Gesundheitshilfe, Gesundheitsschutz

684 81	311	Zuschüsse an freie Träger.	4 882 800	—	4 882 800
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher mehr / weniger neu			
		2 555 000 +1 000 000 3 555 000			

Begründung:

Mehrbedarf für die Bewilligung von Einzelprojekten im Rahmen bereits veranschlagter Mittel.

Summe Titelgruppe 81.	5 041 500	—	5 041 500
--------------------------------------	------------------	----------	------------------

Gesamtausgaben Kapitel 15 080.	44 450 200	—	44 450 200
---	-------------------	----------	-------------------

Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 15 080.	14 955 000	+4 000 000	18 955 000
---	-------------------	-------------------	-------------------

Einzelplan 15
Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Gesamteinnahmen	234 645 800	—	234 645 800
Gesamtausgaben	1 093 034 200	-9 050 000	1 083 984 200
Verpflichtungsermächtigungen	176 923 000	+4 600 000	181 523 000

Haushaltsplan
der allgemeinen Finanzverwaltung
für das Haushaltsjahr
2016

Kapitel 20 010
Steuern

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
20 010	Steuern			
	E i n n a h m e n			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben			
015 30 821	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gemäß der Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern.	626 000 000	+150 000 000	776 000 000
	<i>Begründung:</i> Gemäß der Verständigung zwischen Bund und Ländern vom 24. September 2015 trägt der Bund seit dem 1. Januar 2016 einen Teil der Kosten für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung der Asylbewerber und Flüchtlinge dergestalt, dass der ermittelte durchschnittliche Aufwand pro Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von 670 Euro monatlich für den Zeitraum von der Registrierung bis zur Erteilung eines Bescheides durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an die Länder erstattet wird. Für das Jahr 2016 erhalten die Länder eine Abschlagszahlung. Bei dem bisherigen Ansatz i.H.v. 626 Mio. EUR handelt es sich um den auf das Land Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteil an dieser Abschlagszahlung. Die Verständigung vom 24. September 2015 sah für Ende 2016 eine personenscharfe Spitzabrechnung für 2016 vor, die bei der für 2017 festzulegenden Abschlagszahlung berücksichtigt wird. Nunmehr stellt sich die Situation dahingehend dar, dass der Bund in 2016 eine Spitzabrechnung für den Abrechnungszeitraum 1. Januar - 30. September 2016 vornehmen und den Abrechnungsbetrag noch in 2016 an die Länder auszahlen wird. Des Weiteren wird der Bund den Ländern ebenfalls noch in 2016 eine Abschlagszahlung für das 4. Quartal 2016 zukommen lassen. Auf Basis einer vom Bund erstellten Modellrechnung beläuft sich der Gesamteffekt aus diesen beiden Komponenten zugunsten der Ländergesamtheit auf einen Betrag von rd. 700 Mio. EUR. Hiervon entfällt auf das Land Nordrhein-Westfalen ein Betrag i.H.v. rd. 150 Mio. EUR.			
	Gesamteinnahmen Kapitel 20 010.	52 538 000 000	+150 000 000	52 688 000 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	EUR

20 020 Allgemeine Bewilligungen
E i n n a h m e n
Übrige Einnahmen

371 10 881	Globale Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans.	387 000	+441 400	828 400
-------------------	---	----------------	-----------------	----------------

Titelgruppen
Titelgruppe 65

Zuweisungen des Bundes aus den Versteigerungserlösen der 700 MHz- und 1,5 GHz-Frequenzen ("Digitale Dividende II")

geändert: Siehe Vermerke jeweils bei Kapitel 09 140 Titelgruppe 71, Kapitel 10 020 Titelgruppe 76 und Kapitel 14 730 Titelgruppe 62.

Begründung:

Die Verlagerung der Titelgruppe 71 aus dem Kapitel 09 500 in das Kapitel 09 140 macht eine Anpassung des Haushaltsvermerks erforderlich. Die Erläuterungen werden ebenso entsprechend angepasst.

Erläuterung
Zu Titelgruppe 65:

Bei dieser Titelgruppe wird der auf das Land Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil an dem Erlös aus der Versteigerung der 700 MHz-Frequenzen und des L-Bandes (1,5 GHz) vereinnahmt. Die Einnahmen sind zweckgebunden für den Breitbandausbau zu verwenden. Die Verausgabung der Mittel erfolgt bei Kapitel 09 140 Titelgruppe 71, Kapitel 10 020 Titelgruppe 76 und Kapitel 14 730 Titelgruppe 62; auf die dortigen Erläuterungen wird hingewiesen.

Gesamteinnahmen Kapitel 20 020.	4 320 204 600	+441 400	4 320 646 000
---	----------------------	-----------------	----------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

462 20 881	Minderausgaben für Personalausgaben in allen Einzelplänen.	—	-148 000 000	-148 000 000
-------------------	--	----------	---------------------	---------------------

Begründung:

Bei den Personalausgaben sind im Haushaltsvollzug 2015 rechnermäßige Minderausgaben in Höhe von rd. 550 Mio. EUR entstanden. Vor diesem Hintergrund erfolgt eine Etatisierung von Minderausgaben i.H.v. 148 Mio. EUR, die im Bereich der Personalausgaben zu erwirtschaften sind.

Kapitel 20 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)

687 00 029	Zahlung des der Republik Österreich zustehenden Anteils am Biersteueraufkommen für das Zollanschlussgebiet "Kleines Walsertal" an den Bund.	11 000	+11 000	22 000
-------------------	--	---------------	----------------	---------------

Begründung:

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) rechnet mit den Ländern jährlich den Anteil an Zöllen und Verbrauchsteuern ab, der Österreich nach dem Vertrag vom 2. Dezember 1890 zwischen Österreich-Ungarn und dem Deutschen Reich über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg (Kleines Walsertal) an das Zollsystem des Deutschen Reiches zusteht. In dem Abrechnungsbetrag ist auch ein Biersteueranteil enthalten, der dem Bund von den Ländern, denen das Biersteueraufkommen nach Art. 106 Abs. 2 Nr. 4 GG zusteht, erstattet werden muss. Die Abrechnung für ein Jahr wird den Ländern üblicherweise im letzten Quartal des Folgejahres vom BMF übermittelt.

Für das Jahr 2014 hat das BMF die Abrechnung erst mit Schreiben vom 30.12.2015 vorgenommen. Die Beträge konnten daher erst im Januar 2016 ausgezahlt und zu Lasten des Haushalts 2016 verbucht werden. Hinsichtlich der Abrechnung für das Jahr 2015 ist davon auszugehen, dass diese - wie allgemein üblich - rechtzeitig im letzten Quartal 2016 übermittelt wird und die Zahlung für das Jahr 2015 ebenfalls noch im Haushaltsjahr 2016 zu leisten ist.

Gesamtausgaben Kapitel 20 020.	81 406 500	-147 989 000	-66 582 500
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 20 020.	168 052 000	—	168 052 000

Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

20 030 **Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)**

A u s g a b e n

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

613 18	821	Kompensation für Verluste durch Neuregelung des Familienleistungsausgleichs gem. § 21 GFG 2016. . . .	750 000 000	+361 000	750 361 000
---------------	------------	--	--------------------	-----------------	--------------------

Begründung:

Der bisherige Ansatz 2016 i.H.v. 750.000.000 EUR resultierte aus dem Saldo von

760.000.000 EUR vorläufiger Kompensationsleistung für das Jahr 2016 an die Gemeinden abzüglich

10.000.000 EUR geschätzter Erstattungsbetrag der Kommunen an das Land aus der Abrechnung der Kompensationsleistung für das Jahr 2015.

Nach der zwischenzeitlich abschließend vorgenommenen Ermittlung des den Gemeinden für das Jahr 2015 zustehenden Anteilsbetrags bleibt die Erstattung der Kommunen an das Land gerundet um 361.000 EUR hinter dem seinerzeit geschätzten Erstattungsbetrag zurück.

Gesamtausgaben Kapitel 20 030.		11 898 716 300	+361 000	11 899 077 300
---	--	-----------------------	-----------------	-----------------------

Kapitel 20 610
Kapitalvermögen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			
20 610 Kapitalvermögen				
A u s g a b e n				
Titelgruppen				
	Titelgruppe 60 Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften des Fiskus			
547 60 812	Innerhalb der Titelgruppe nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	1 150 000	+2 000 000	3 150 000
	<i>Begründung:</i> <i>Ursächlich für die Ansatzerhöhung sind insbesondere Gerichtsbeschlüsse, mit denen das bislang festgestellte Erbrecht des Landes Nordrhein-Westfalen aufgehoben worden ist. Infolge dessen sind die in vorausgegangenen Jahren vereinnahmten Nachlässe an die nunmehr bekannt gewordenen Erben herauszugeben.</i> <i>Des Weiteren werden zur Erfüllung von bislang nicht absehbaren Verkehrssicherungspflichten bei im Wege des Fiskalerbrechts auf das Land übergebenen Liegenschaften zusätzliche Mittel benötigt.</i>			
	Summe Titelgruppe 60.	1 679 000	+2 000 000	3 679 000
	Gesamtausgaben Kapitel 20 610.	105 229 000	+2 000 000	107 229 000

Kapitel 20 641
Vermögensverwaltung nach Auflösung von Sondervermögen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

20 641

**Vermögensverwaltung nach
Auflösung von Sondervermögen**

A u s g a b e n

Ausgaben für Investitionen

n e u

712 10	811	Erschließung des Baugebiets Schulze-Everding (2. Bauabschnitt) in Hamm-Bockum-Hövel.	—	—	—
		Verpflichtungsermächtigung:			
		bisher			
		—			
		mehr / weniger			
		+2 460 600			
		neu			
		2 460 600			

Begründung:

Die Erschließung des Baugebiets Schulze-Everding (2. Bauabschnitt) in Hamm-Bockum-Hövel soll im Zeitraum von 2016 bis 2020 erfolgen. Die Gesamtkosten lt. Kostenermittlung betragen 3.533.900 EUR. Der voraussichtliche Mittelbedarf des Jahres 2016 beläuft sich auf 1.073.300 EUR und ist als Teilbetrag enthalten in dem Ansatz i.H.v. 5.965.000 EUR bei Titel 547 00 dieses Kapitels. In Höhe der Differenz aus Gesamtkosten und Mittelbedarf des Jahres 2016 wird für die Durchführung der Maßnahme eine Verpflichtungsermächtigung benötigt (3.533.900 EUR - 1.073.300 EUR = 2.460.600 EUR).

Gesamtausgaben Kapitel 20 641.	6 000 000	—	6 000 000
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 20 641.	—	+2 460 600	2 460 600

Kapitel 20 650
Schuldenverwaltung

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)			

20 650	Schuldenverwaltung			
	A u s g a b e n			
	Schuldendienst			
575 20 831	Bonifikation, Disagio, Agio und Diskont bei Wertpapieren und Schuldscheindarlehen, Courtage und Provision bei Kurspflegegeschäften, Ausgaben (Einnahmen) für Vereinbarungen i. S. v. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2016, Ausgaben für Gutachten und sonstige Maßnahmen zur Zinsoptimierung.	10 000 000	-10 000 000	—
	<i>Begründung:</i> <i>Infolge der Erkenntnisse aus dem Vollzug des Haushalts 2016 werden die Mittel in 2016 nicht mehr benötigt.</i>			
	Gesamtausgaben Kapitel 20 650.	2 942 306 000	-10 000 000	2 932 306 000

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2016 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2016 EUR
	Gesamteinnahmen	59 043 512 500	+150 441 400	59 193 953 900
	Gesamtausgaben	15 123 744 300	-155 628 000	14 968 116 300
	Verpflichtungsermächtigungen	168 052 000	+2 460 600	170 512 600